Vat. copt. 18 und die Aussprache des Koptischen

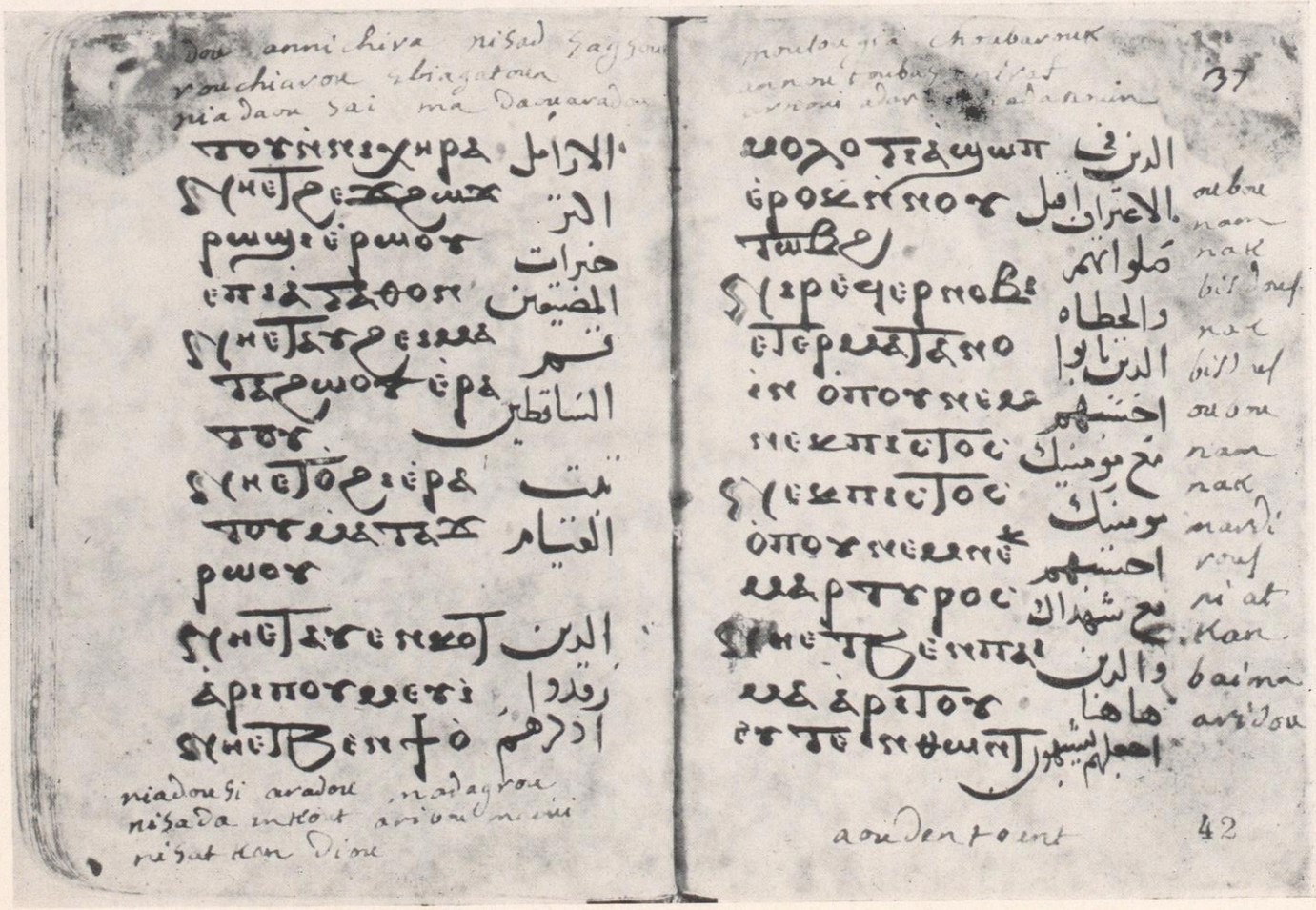
von

Maria Cramer

Mit dem Thema der »Aussprache des Koptischen« haben sich seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts manche Gelehrte beschäftigt, wie M. de Rochemonteix, *La prononciation moderne du Copte dans la Haute Egypte*[1], J. D. Prince, *The Modern Pronunciation of Coptic in the Mass*[2], W. H. Worrell, *Coptic Sounds*[3], W. H. Worrell und W. Vycichl, *Popular Traditions of the Coptic Language*[4], und G. Sobhy Bey, *The Traditional Pronunciation of Coptic in the Church of Egypt*[5]. Diese Untersuchungen gehen von der gesprochenen Sprache aus, entweder von einzelnen den Kopten abgelauschten Worten und Phrasen, oder sie basieren auf liturgischen Texten, die man sich von Kopten vorlesen ließ. Rochemonteix sammelte sein Material in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts im koptischen Zentrum Oberägyptens. Er ließ sich liturgische Texte vorlesen und glaubte Beeinflussung des Neugriechischen und Arabischen auf die Aussprache feststellen zu können. Bekanntlich enthält das liturgische Bohairisch sehr viele griechische Worte, deren Aussprache durch das Zusammenleben mit den in Ägypten ansässigen Griechen beeinflußt sein wird. Vom Arabischen her läßt sich sagen, daß das Drei-Vokal-System und die Vernachlässigung der Vokale gegenüber den Konsonanten die Aussprache des liturgischen Bohairisch gewiß modifiziert haben. Prince ist der Ansicht, daß alte, lokale Dialektvariationen noch in der heutigen Aussprache des Koptischen wirksam sind. Er stellt dem koptischen Alphabet entsprechend Aussprachen von Kairo, Assuit, Abydos, Luxor und Assuan gegenüber. Demnach gibt es nicht nur eine unter- und oberägyptische Aussprache des liturgischen Bohairisch, sondern eine fünffache Variation. Auffallend ist das Vorherrschen heller Laute e, i und ä, wohl infolge Beeinflussung durch das Neugriechische. Sobhy vertritt die Meinung, daß die jetzige Aussprache des liturgischen Koptisch im großen und ganzen der »echten, alten« entspricht. Worrell ist sehr zurückhaltend und glaubt, daß weder die unter- noch die oberägyptische Aussprache und auch nicht eine der weiteren dreifachen Variationen (Prince!) Anspruch auf »historische Echtheit« machen können. In dem Aufsatz von 1942[6] unterscheidet Worrell eine alte, reformierte und

---

[1] *Mémoires de la Société linguistique de Paris* VII, 3 (1894) 245ff.
[2] *Journal of the American Oriental Society* 23 (1902) 289-306.
[3] *Coptic Sounds. Univers. of Michigan Press*, Ann Arbor (1932) 137-43.
[4] *Univers. of Michigan Studies, Humanistic Series* 46 (1942) 297-329.
[5] *Bulletin de la Société d'Archéologie Copte* 6 (1940) 109-17.
[6] Siehe Anm. 4.



fol. 41 v

fol. 42 r

europäische Aussprache. Die reformierte wurde durch den Patriarchen Kyrillos IV. (1854–61) angeregt, und gefördert durch Claudios Labib († 1919) und seine Freunde, die die allerdings utopische Ansicht vertraten, das Koptische als Umgangssprache heute wieder zum Leben erwecken zu können. Unter der »europäischen« Aussprache versteht Worrell die Aussprache, die A. Mallon und seine Schüler[7] als die »richtige« ansahen.

Die bisherigen Aussprache-Untersuchungen basieren auf mündlichem Austausch. Es gibt aber auch vereinzelte koptische Manuskripte, die einen Einblick tuen lassen in die Aussprache des Koptischen, jedenfalls zu einem gewissen Zeitpunkt. Eine koptische Psalmenhandschrift, die im 17. Jh. nach Europa gelangte und zum koptischen Text die Aussprache in lateinischer Umschrift angab, ist verloren gegangen, wie A. Rahlfs in den *Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen* nachweist[8]. G. Maspéro veröffentlicht in dem Aufsatz »*Le vocabulaire français d'un Copte du XIIIe siècle*«[9] ein französisches Vocabularium, dessen einzelne Worte in koptischer Umschrift wiedergegeben sind. Man kann also den Lautwert jedes Buchstabens feststellen. Diese Lautwerte sollen hier — wenigstens teilweise — mit den Lautwerten, die der Codex Copto 18 der Vaticana angibt, verglichen werden.

Der Codex Vat. Copto 18 ist inhaltlich verzeichnet im ersten Band der Publikationen Vatikanischer Koptischer Codices von A. Hebbelynck und A. van Lantschoot[10]. Es handelt sich um einen Papiercodex liturgischen Inhalts. Der erste Teil verzeichnet den »Ordo thurificationis vespertinae et matutinae«, d. h. den Ritus des Abend- und Morgenincenses, die Weihrauchsegnungen vor dem eigentlichen Gottesdienst[11]. Darauf folgt die Basiliusliturgie. Auf den Inhalt soll nicht weiter eingegangen werden. Hier interessiert von fol. 8v angefangen bis fol. 65v einschließlich der koptische Text mit seiner an den Rand geschriebenen Aussprachebezeichnung in lateinischen Buchstaben. Von fol. 66r an scheint den Schreiber die Geduld verlassen zu haben, die Transkription endet (vgl. Abb. fol. 41v und 42r).

Der Codex wurde im Jahre 1531 vollendet (vgl. fol. 258v). Durch die Vatikanische Bibliothek wurde die Auskunft gegeben, daß das Manuskript zwischen 1715 und 1718 nach Rom gekommen ist[12]. Man muß also annehmen, daß die Transkription des Koptischen in die lateinische Schrift vor diesem Zeitpunkt erfolgt ist. Sie wird ja wohl praktischen Zwecken gedient

---

[7] *Grammaire copte* (Beyrouth [3]1926).

[8] *Nissel und Petraeus, ihre äthiopischen Textausgaben und Typen.* Phil. Hist. Kl. (1917) 297/98.

[9] *Bibliotheque Egyptologique* 27 (Paris 1911) 175-212. Hier zitiert als Maspéro, Vocabulaire.

[10] *Codices Coptici Vaticani* I (1937) 63/8.

[11] John Bute, *The Coptic Morning Service for the Lord's Day* (London 1908) 13-46.

[12] Besonderen Dank schuldet die Vf. dem Vizepräfekten der Vatikana, Rev. Arnold van Lantschoot und Prof. Jean Simon SJ vom Bibelinstitut für freundliche Hilfsbereitschaft.

haben, etwa um einem Nicht-Kopten beim liturgischen Gottesdienst (?) die Aussprache zu erleichtern. Man kann hier nur Vermutungen äußern. Französische Franziskaner waren bereits seit dem 13. Jh. in Ägypten als Missionare tätig[13].

Wertvoll ist die Beantwortung der Frage: Wie sprach man zwischen 1531 (Zeitpunkt der Vollendung des Codex) und 1715–18 (Zeitpunkt der Einlieferung des Codex in Rom), also im 16. und 17. Jh., das Koptische aus? Der Text mit Transkription und Übersetzung sei hier vorgelegt, um an Hand des koptischen Alphabetes analysiert zu werden[14].

(fol. 8v) ⲧⲉⲛⲟⲩϣⲱⲧ ⲙⲙⲟⲕ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲕⲓⲱⲧ ⲛ̀ⲁ̀ⲅⲁⲑⲟⲥ ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲣⲟⲓ
denoscht ammok bcristos nam bakiout en agatos Esmo aroi

so

ⲓⲥ ϯⲙⲉⲧⲁⲛⲟⲓⲁ̀ ϫⲱⲙ ⲛⲓ ⲉ̀ⲃⲟ̀ⲗ (9r) Ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲣⲟⲓ ϣ̀ⲗⲏⲗ ⲉⲡⲣⲟⲥ ⲉⲩϫⲏ
is ti matanouia kou na aioul Echelal abros ouka

ⲥⲧⲁⲑⲓⲧⲉ ⲏ̀ⲣⲏⲛⲏ ⲡⲁⲥⲓⲙ ⲕⲉ ⲧⲟ ⲡ̅ⲡ̅ⲁⲧⲓⲥ ⲥⲟⲩ (9v) ⲙⲁⲣⲉⲛ ϣⲉⲛϩⲙⲟⲧ
estadide Erine basin ka tou Ebnoumatis sou maren chebcmout

ⲓ̀ⲧⲟⲧϥ ⲙ̀ⲡⲓⲣⲉϥⲉⲣⲡⲉⲑ ⲛⲁⲛⲉϥ ⲟ̀ⲩⲟϩ ⲓ̀ⲛⲁⲛⲧ ϕϯ ϕⲓⲱⲧ ⲙⲡⲉⲛ ⲟ̅ⲩ̅ⲥ̅ ⲟⲩⲟϩ
andodf ambirafarbat nanaf ouo annahat Ebnoudi fiout ambancheis ouo

ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛⲥ̅ⲱ̅ⲣ̅ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ϫⲉ ⲁϥⲉ̀ⲣⲉ ⲥⲕⲉⲛⲁϫⲓⲛ ⲉ̀ϫⲱⲙ
bannoudi ouo bansoutir isous bcristous ge afare skabaξin agoun

(10r) ⲁϥⲉⲣ ϧⲟⲏⲑⲓⲙ ⲉ̀ⲣⲟⲛ ⲁϥⲉⲣⲉϩ ⲉ̀ⲣⲟⲛ ⲁϥϣⲟⲛⲧⲉⲛ ⲉⲣⲟϥ ⲁϥϯ ⲁ̀ⲥⲟ ⲉⲣⲟⲛ
afar ouohiti aroun afaraS aroun afchoubdan arouf afdi aso aroun

so

ⲁϥϯⲧⲟⲧⲉⲛ ⲁϥⲉⲛⲧⲉⲛ ϣⲁ ⲉϩⲣⲏⲓ ⲉⲧⲁⲓ ⲟⲩⲛⲟⲩ ⲑⲁⲓ ⲛⲑⲟϥ ⲟⲛ ⲙⲁⲣⲉⲛ ϯϩⲟ
afdidoudan afandan cha aSerai adai ounou tai antof on maran diou

ⲉ̀ⲣⲟϥ ϩⲟⲡⲟⲥ ⲛⲧⲟϥ ⲁⲣⲉϩ ⲉⲣⲟⲛ ϫⲉⲛ ⲡⲁⲓ ⲉϩⲟⲟⲩ (10v) ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ ϕⲁⲓ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲉϩⲟⲟⲩ
arouf obos andaf ara aroun kan bai ao etouab bay nam niaou

ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛⲧⲉ ⲡⲉⲛ ⲱⲛϫ ϫⲉⲛ ϩⲓⲣⲏⲛⲏ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛϫⲉ ⲛⲓ ⲡⲁⲛⲧⲟⲕⲣⲁⲧⲱⲣ ⲡ̅ⲥ̅ⲧ̅
derou anda ban onc kan irini niouan anga bi bandoucradour Ebcheis

ⲡⲉⲛ ⲛⲟⲩϯ ⲡⲣⲟⲥ ⲉⲩϫⲁⲥⲑⲉ ϕⲛⲏⲃ ⲡ̅ⲥ̅ⲧ̅ ϕϯ ⲛⲓⲡⲁⲛⲧⲟⲕⲣⲁⲧⲱⲣ
ben noudi ebrous aouchista Ebnab Ebcheis Ebnondi bibandocradour

(11r) ϕⲓⲱⲧ ⲙ̀ⲡⲉⲛⲥ̅ⲧ̅ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛ ⲛⲟⲩϯ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛ ⲥ̅ⲱ̅ⲣ̅ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅
fiout ambanchous ouo ben noudi ouo ben soutir isous bcristos

ⲧⲉⲛ ϣⲉⲛϩⲙⲟⲧ ⲓ̀ⲧⲟⲕ ⲕⲁⲧⲁ ϩⲱⲃ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲉⲙ ⲉⲑⲃⲉ ϩⲱⲃ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲉⲙ ϫⲉⲛ
dan chab cmout antotk kata oub niouan nam itoua oub niouan nam can

so

ϩⲱⲃ ⲛⲓⲃⲉⲛ ϫⲉ (11v) ⲁⲕⲉⲣⲉⲥⲕⲁⲫⲁϫⲓⲛ ⲉ̀ϫⲱⲙ ⲁⲕⲉⲣϧⲟⲏⲑⲓⲙ ⲉ̀ⲣⲟⲛ ⲁⲕⲉⲣⲉϩ ⲉ̀ⲣⲟⲛ
oub niouan ge ac eriscabaξin agoun acar ouatin aroun ac ara aroun

ⲁⲕϣⲟⲛⲧⲉⲛ ⲉ̀ⲣⲟⲕ ⲁⲕϯ ⲁ̀ⲥⲟ ⲉⲣⲟⲛ ⲁⲕϯ ⲧⲟⲧⲉⲛ ⲁⲕⲉⲛⲧⲉⲛ ϣⲁ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉⲧⲁⲓ ⲟⲩⲛⲟⲩ
ac sobdan arouc acdi aso aroun acdi dodan ac antan cha acrei adei ounou

so

---

[13] J. Heyworth-Dunne, *Education in Egypt and the Copts*, *Bulletin de la Société d'Archéologie Copte* 6 (1940) 91-108.

[14] H. Hyvernat gibt im *Album de Paléographie Copte* (Paris 1888), Tafel 56, von folio 258v und 259r eine Abbildung wieder.

ⲑⲁⲓ (12r) ⲧⲱⲃϩ ϩⲓⲛⲁ ⲛ̀ⲧⲉ ⲫϯ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲛ ⲛ̀ⲧⲉϥ ϣⲉⲛϩⲛⲧ ϫⲁⲣⲟⲛ
dai toubah ina nde (e)bnoudi nai nan andaf chennat (so) caroun

ⲛⲧⲉϥ ⲥⲱⲧⲉⲙ ⲉⲣⲟⲛ ⲛⲧⲉϥ ϭⲛⲛⲓϯϩⲟ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲧⲱⲃϩ ⲛⲧⲉ ⲛⲏ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ
andaf soutam aroun andaf channidiou nam nitouba nada ni atouab

ⲛⲧⲁϥ ⲛ̀ⲧⲟⲧⲟⲩ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉϫⲱⲛ ⲉⲡⲓⲁⲅⲁⲑⲟⲛ ⲛ̀ⲥⲏⲟⲩ (12v) ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲧⲉϥ ϫⲁ
andaf andoudou airey agoun abi agatoun ensaou niouan andaf ca

ⲛⲉⲛ ⲛⲟⲏⲓ ⲛⲁⲛ ⲁⲟⲩⲗ ⲉⲧⲃⲉ ⲫⲁⲓ ⲧⲉⲛϯϩⲟ ⲟⲩⲟϩ ⲧⲉⲛⲧⲱⲃϩ ⲛⲧⲉⲕ
nan noui nan aoul atoua bay dandiou ouoo tantobeh andac

ⲙⲉⲧⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ⲡⲓⲙⲁⲓⲣⲱⲙⲓ ⲙⲏⲓⲥ ⲛⲁⲛ (13r) ⲉⲣⲉⲛ ϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲙⲡⲁⲓ ⲕⲁ
matagatous bi mairoumi mahis nan atran gouc aoul ambai ka

ⲁϩⲟⲟⲩ ⲁⲑⲟⲩⲁⲃ ⲫⲁⲓ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲁϩⲟⲟⲩ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛⲧⲉ ⲛⲉⲛ ⲱⲛϩ ϫⲉⲛ ϫⲓⲣⲏⲛⲏ
aou atouab bai nam niacou darou anta ban onc kan irini

ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲉⲙ ⲧⲁⲕϩⲟϯ ⲫⲑⲟⲛⲟⲥ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲡⲓⲣⲁⲥⲙⲟⲥ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲉⲣⲅⲓⲁ ⲛⲓⲃⲉⲛ
niouan nem tac oudi abtinous niouan birasmos niouan Enargia niouan

(13v) ⲛⲧⲉ ⲡⲥⲁⲧⲁⲛⲁⲥ ⲡⲥⲟϭⲛⲓ ⲛⲧⲉ ϩⲁⲛ ⲣⲱⲙⲓ ⲁⲩϩⲱⲟⲩ ⲡⲧⲱⲧϥ ⲉⲡⲭⲱⲓ ⲛⲧⲉ
ande bsatanas bsousni ande han roumi aouoh (so) ototf Ebchoui anda

ϩⲁⲛ ϫⲁϫⲓ ⲛⲓⲉⲧϩⲏⲃ ⲛⲉⲙ ⲛⲏ ⲉⲑⲟⲩⲱⲛϩ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲁⲗⲓⲧⲟⲩ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲁⲣⲟⲓ
han gagi niathab nem nou hetoun aoul alidou aoul aroi

(14r) ⲛⲉⲙ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲁ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ ⲧⲏⲣϥ ⲛⲉⲙ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲁ ⲡⲁⲓ ⲙⲁ ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ ⲛ̀ⲧⲉⲕⲫⲁⲓ
nam aoul a baclaous tarf nam aoul a bai ma atouab Endac bai.

ⲛⲏ ϫⲉ ⲉⲑⲛⲁⲛⲉⲩ ⲛⲉⲙ ⲛⲏ ⲉⲧⲉⲣⲛⲟⲩⲣⲓ ⲥⲁϩⲛⲓ (14v) ⲙⲙⲱⲟⲩ ⲛⲁⲛ ϫⲉ
ne da atnanaou nem ni adar nofri saqani ammou nan ge

ⲛⲧⲟⲕ ⲡⲉ ⲉⲧⲁⲕϯ ⲙⲡⲉⲣϣⲓϣⲓ ⲛⲁⲛ ⲉⲣⲱⲙⲓ ⲉϫⲉⲛ ⲛⲓϩⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲛⲓϭⲗⲏ ⲛⲉⲙ
entoc be adacdi ambi ar chichi nan (so) u aoumi agan ni ouf nem nechla nem

ⲉϫⲉⲛ ϯϫⲟⲙ ⲧⲏⲣⲥ ⲛⲧⲉ ⲛⲓϫⲁϫⲓ ⲟⲩⲟϩ ⲙⲡⲉⲣ ⲉⲛⲧⲉⲛ ⲉϫⲟⲩⲛ ⲉ̀ⲡⲓⲣⲁⲥ
agen di gom dars ande bigagi ouo amber anden acoun aberismos

(15r) ⲙⲟⲥ ⲁⲗⲗⲁ ⲛⲁϩⲙⲉⲛ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲁ ⲡⲡⲉⲧϣⲱⲟⲩ ϩⲉⲛ ⲡⲓϩⲙⲟⲧ ⲛⲉⲙ ⲛⲓ
alla nahman aoul a bibedouo ken biemout nam ni

ⲙⲉⲧϣⲉⲛϩⲛⲧ ⲛⲉⲙ ϯⲙⲉⲧⲙⲁⲓ ⲣⲱⲙⲓ ⲛⲧⲉ ⲡⲉⲕⲙⲟⲛⲟⲅⲉⲛⲏⲥ ⲁⲛϫⲏⲣⲓ ⲡⲉⲛ ⲥ̅ⲥ̅
matchenat nam di mat mei roumi anda bac monosgenes anchiri ben chos

ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛ ⲥ̅ⲱ̅ⲣ̅ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ (15v) ⲫⲁⲓ ⲉⲧⲉ ⲉ̀ⲃⲟⲗ
oudoth ben noudi ouo ben soutir isous bcristous bai ade aoul

ϩⲓⲧⲟⲧϥ ⲉ̀ⲣⲉ ⲡⲓϣⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲧⲁⲓⲟ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲁⲙⲁϩⲓ ⲛⲉⲙ ϯⲡⲣⲟⲥⲕⲩⲛⲏⲥⲓⲥ
oidotf ara biSou nam bidaio nam bi amai nam dibroskinisis

ⲉⲣⲡⲣⲉⲃⲣⲓ ⲛⲁⲕ ⲛⲉⲙⲁϥ ⲛⲉⲙ ⲡⲛⲛⲁ̅ ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ ⲡ̀ⲣⲉϥⲧⲁⲛϫⲟ ⲟⲩⲟϩ ⲡ̀ⲟⲙⲟ́ⲩⲥⲓⲟⲥ
Erbebri nac namaf nam bebnouma atouab anraf dankou ouo annomosious

(16r) ⲛⲉⲙⲁⲕ ϯⲛⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲥⲛⲟⲩ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲉⲙ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ⲛⲧⲉ ⲡⲓⲉⲛⲉϩ ⲧⲏⲣⲟⲩ
namag dinou nam saou niouan nam cha ana anda biana darou

ⲁⲙⲏⲛ ⲧⲉⲛⲟⲩϣⲛⲧ (16v) ⲉⲩ ⲗⲟⲩⲥⲓⲟⲛ ⲛⲧⲟⲕ ⲉⲩⲗⲟⲩⲥⲓⲟⲛ ϫⲉⲛ ϕⲣⲁⲛ
amin danoscht entoc kan abran

ⲙ̀ⲫⲓⲟⲩⲧ (17r) ⲛⲉⲙ ⲡϣⲏⲣⲓ ⲛⲉⲙ ⲡⲛⲛⲟⲙⲁ̅ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ ⲟⲩⲛⲟⲩϯ ⲛ̀ⲟⲩⲱⲧ
amfiout nam abchiri nam Ebnoma atouab ounoudi anouot

ϥⲥⲙⲁⲣⲱⲟⲩⲧ ⲛϫⲉ ⲫϯ ⲫⲓⲱⲧ ⲡⲓⲡⲁⲛⲧⲟⲕⲣⲁⲧⲱⲣ ⲁⲙⲏⲛ ϥⲥⲙⲁⲣⲱⲟⲩⲧ
fasmarout Enga bnoudi fiout bibandoucradour amin fasmarout

ⲛϫⲉ ⲡⲉϥ ⲙⲟⲛⲟⲅⲉⲛⲏⲥ (17v) ⲛϣⲏⲣⲓ ⲓ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲉⲛ ⲟ̅ⲩ̅ ⲁ̀ⲙⲏⲛ
enga baf monoganis anchiri isous bcristous ben cheis amin

(18r) ϥⲥⲙⲁⲣϣⲟⲩⲧ ⲛ̀ϫⲉ ⲡⲛ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ ⲙ̀ⲡⲁⲣⲁⲕⲗⲏⲧⲟⲛ ⲁⲙⲏⲛ ⲟⲩⲱⲟⲩ ⲛⲉⲙ
fesmaroud Enga bibnouma atouab ambarakliton amin ouoo nam

ⲟⲩⲇⲁⲓⲟ ⲉ̀ ⲟⲩⲇⲁⲓⲟ ⲛⲉⲙ ⲟⲩϣⲟⲩ ⲛ̀ϯⲡⲁⲛⲁⲅⲓⲁ ⲧⲣⲓⲁⲥ ⲫⲓϣⲧ ⲛⲉⲙ (18v) ⲛϣⲏⲣⲓ
oudaio a oudaio nam ou ououo andiban agia adrias fiout nam Ebchiri

ⲛⲉⲙ ⲡⲛ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ̀ ϯⲛⲟⲩ ϣⲗⲏⲗ ⲡⲣⲟⲥⲉⲩⲭⲥⲧⲁⲑⲓⲧⲉ ⲏ̀ⲣⲓⲛⲏ
nam bi Ebnouma atouab dinou Echlal Ebros oka Ekatide Erine

ⲡⲁⲥⲓⲛ ⲕⲉ ⲧⲟⲩ ⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ⲧⲓ ⲥⲟⲩ (19r) ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲡⲓⲛⲓϣϯ
basin ka dou Ebnoumadi sou bcristous benboudi binichdi

ⲉⲧⲟⲓⲛ̀ⲟⲩϯ ⲟⲩⲟϥ ⲛ̀ⲁⲗⲏⲑⲓⲛⲟⲥ ⲡⲓⲙⲟⲛⲟⲅⲉⲛⲏⲥ ⲛ̀ϣⲏⲣⲓ ⲟⲩⲟϥ ⲛ̀ⲗⲟⲅⲟⲥ ⲛ̀ⲧⲉ
Etoui enoudi ouo naltinos bi monoganis Enchiri ouo Enlogos Enda

ϥϯ ϫⲓϣⲧ ⲟⲩⲥⲟϫⲉⲛ ⲉⲩϫⲏⲓ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲡⲉ ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ (19v) ⲟⲩⲟϥ ϧⲉⲛ
so
Ebnoudi fiout ouo sgan Efin a ouol be bacran atouab ouoo kan

ⲙⲁⲓ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲥⲉⲛⲓ ⲡⲟⲩⲥⲟⲓⲛⲟⲫⲓ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉ̀ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲉ̀ⲑ̅ⲩ̅ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲑⲩⲥⲓⲁ
so
mai niouan saini an ouo stoinofi aSerai abakran atouab nam outisia

ⲉⲥⲧⲟⲩⲃ̀ⲛⲟⲩⲧ. ⲧⲉⲛ ϯϩⲟ ⲉ̀ⲣⲟⲕ ⲡⲉⲛⲛⲏⲃ̀ ϣⲟⲡ ⲉⲣⲟⲕ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲛⲧϣⲃ̀ϩ ⲟⲩⲟϥ
so
EsdouoS ot. dan diSou arouc bennab choub arouc nam nantoubaS ouoo

ⲙⲁⲣⲉⲥ ϣⲟⲩⲧⲉⲛ (20r) ⲙⲡⲉⲕⲙ̀ⲑⲟ ⲛ̀ϫⲉ ⲧⲉⲛⲡⲣⲟⲥⲉⲩⲭⲏ ⲙⲫⲣⲏϯ ⲛ̀ⲟⲩⲥⲟⲓⲛⲟⲫⲓ
maras ou[dan] ambak amto anga danabrousaoyka amebradi anoyostoinofi

ⲡⲧⲱⲛϥ ⲉⲡϣⲱⲓ ⲛ̀ⲧⲉ ⲛⲁⲓ ϫⲓϫ ⲟⲩϣⲟⲩϣⲟⲩϣⲓ ⲛⲧⲉ ϩⲁⲛ (20v) ⲁ̀ⲣⲟⲩϩⲓ. ⲫⲏ
Ebdonef Ebchoui anda nai gig ouchouchouchi anda an arouSi. bi

ⲉ̀ⲧⲁⲕⲉⲛϥ ⲉ̀ⲡϣⲱⲓ ⲙ̀ⲙⲓⲛ ⲙ̀ⲙⲟⲕ ⲉⲃ̀ⲃⲉ ⲛⲉⲛⲛⲟⲃⲓ ϩⲓϫⲉⲛ ⲡⲓ ⲣ̅ⲥ̅ⲧ̅ⲥ̅ ⲉⲧⲧⲁⲓⲏⲟⲩⲧ
Sadac Enf Ebchoui ammin ammok atbi nannoui Sigan bi stauros Eddaihiout

ⲕⲁⲧⲁ ⲫⲟⲩϣϣ ⲙⲡⲉⲕⲓⲱⲧ ⲛ̀ⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ⲫⲏ ⲉⲧⲉⲕⲥⲙⲁⲣϣⲟⲩⲧ ⲛⲉⲙⲁϥ ⲛⲉⲙ ⲡⲛ̅ⲛ̅ⲁ̅
cada fououch ambakiout an agatous bi hadakesmarout nemaf nam bibnouma

ⲉ̅ⲑ̅ (21r) ⲛ̀ⲣⲉϥ ⲧⲁⲛϫⲟ ⲛ̀ⲟⲙⲟⲟⲩⲥⲓⲟⲥ ⲛⲉⲙⲁⲕ ϯⲛⲟⲩ ⲁⲣⲓ ϥⲙⲉⲩⲓ ⲡⲟ̅ⲩ̅
atouab anraf danko an omosious namak dinou ari bmaoui Ebches

ⲛϯϩⲓⲣⲓⲛⲓ ⲛⲧⲉ ⲧⲉⲕ ⲟⲩⲓ ⲙⲙⲁⲩⲁⲧⲥ ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ ⲛⲕⲁⲑⲟⲗⲓⲕⲏ ⲛ̀ⲁⲡⲟⲥⲧⲟⲗⲓⲕⲏ ⲛ̀ⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ̀
andihirini anda dak oui ammaouats Etouab Enkatoliki En apostoliki EnacEcclasia

(21v) ⲡⲣⲟⲥⲉⲩϫⲁⲥⲑⲉ ⲩⲡⲉⲣ ⲧⲏⲥ ⲛ̀ⲣⲏⲛⲏⲥ ⲙⲟⲛⲏⲥ ⲕⲁⲑⲟⲗⲓⲕⲏ ⲕⲉ ⲁ̀ⲡⲟⲥⲧⲟⲗⲓⲕⲏ
brous aoûξosta ibar dis irinis mounis catolici ka apostolici

ⲟⲣⲑⲟⲇⲟϫⲟⲩ ⲧⲟⲩ ⲑ̅ⲩ̅ ⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ (22r) ⲑⲁⲓ ⲉⲧϣⲟⲡ ⲓⲥϫⲉⲛ ⲁⲩⲣⲏϫⲉ ⲛ̀ϯ
ortodok dou touab acicclesia tai Edchoub isgan aoureks and

ⲟⲓⲕⲟⲙⲉⲛⲏ ϣⲁ ⲁⲩⲣⲏϫⲉ ⲁⲣⲓ ϥⲙⲉⲩⲓ ⲡⲟ̅ⲩ̅ ⲙ̀ⲡⲉⲛ ⲡⲁⲧⲣⲓⲁⲣⲭⲏⲥ ⲛ̀ⲛⲓϣⲧ ⲉⲧⲧⲁⲓⲏⲟⲩⲧ
oicomeini cha aoureks ari bmaoui Ebchous amban badriercheis anniout Eddaiout

ⲡⲁⲣⲭⲏⲉ̀ⲣⲉⲩⲥ ⲁⲃⲃⲁ ⲛⲓⲙ (22v) ⲡⲣⲟⲥⲉⲩϫⲁⲥⲑⲉ ⲩ̀ⲡⲉⲣ ⲧⲟⲛ ⲁⲣⲭⲏⲉ̀ⲣⲉ̀ⲙⲓⲙⲓⲛ
brous aoûξasta iber doun archi arouS imoun

ⲡⲁⲡⲁ ⲁⲃⲃⲁ ⲛⲓⲙ ⲧⲟⲩⲡⲁⲧⲣⲓⲁⲣⲭⲟⲩ ⲧⲏⲥ ⲙⲉⲅⲁⲗⲟⲩ ⲡⲟⲗⲉⲟⲩ ⲁⲗⲉϫⲁⲛⲇⲣⲓⲁ̀ ⲕⲉ
baba abba nim do badriarkou das magalou boulaou alexandria ka

ⲧⲟⲛ ⲟⲣⲑⲟⲇⲟϫⲟⲩ ⲛ̀ⲙⲓⲙⲓⲛ ⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲩ (23r) ϧⲉⲛ ⲟⲩⲁⲣⲉϥ ⲁⲣⲉϥ ⲉⲣⲟϥ ⲛⲁⲛ
don ortodokó Simoun abiskobou kan ouara ara arouf nan

ⲁ̀ⲛⲁⲁⲛⲙⲁϣ ⲁ̀ⲣⲟⲙⲃⲓ ⲛⲉⲙ ϩⲁⲛⲥⲁⲟⲩ ⲁ̀ⲥⲁⲛⲓⲛⲓⲕⲟⲩⲛ ⲁⲣⲓ ⲫⲙⲁⲟⲩⲓ ⲡⲥ̅ⲃ̅
anahanmach anrombi nem San saou San irinikoun ari bmaoui Ebches

ⲁ̀ⲛⲛⲁⲛ ϫⲁⲛⲧⲟⲩⲧⲓ ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲣⲱⲟⲩ (23v) ⲡⲣⲟⲥⲉⲩϫⲁⲥⲟⲉ ⲓ̀ⲡⲉⲣ ⲧⲏⲥ ⲁⲥⲓⲁⲥ
annan gantoudi Esmou arou Ebrous aoûchista iper dis aξias

ⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁⲥ ⲧⲁⲩⲧⲏⲥ ⲕⲉ ⲧⲟⲛ ⲥⲩⲛⲉ̀ⲗⲉⲩⲥⲉⲱⲛ ⲓ̀ⲙⲱⲛ ⲙⲏⲥ ⲑ̀ⲣⲟⲩϣⲱⲃⲓ
acecclasias daudis ke don sin alaou saoun imoun mais trou choubi

ⲛⲁⲛ ⲛ̀ⲁⲧⲉⲣⲕⲟⲗⲓⲛ ⲛ̀ⲁⲧⲧⲁⲇⲛⲟ (24r) ⲉⲑⲣⲉⲛ ⲁⲓⲧⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲕⲟⲩϣϣ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ̀
nan anader koulin anaddanou atran aidou kada bakououch atouab

ⲟⲩⲟϩ ⲙ̀ⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲟⲛ ϩⲁⲛ ⲛⲓ ⲛ̀ⲉⲩϫⲏ ϩⲁⲛ ⲛⲓ ⲡⲧⲟⲩⲃ̀ⲟ ϩⲁⲛ ⲛⲓ ⲛ̀ⲥ̀ⲙⲟⲩ ⲁⲣⲓ
ou ammakarioun San ai Sanouka San ai Sandouo San Sai San Esmo ari

ϫⲁⲣⲓϩⲉⲥⲟⲉ ⲙ̀ⲙⲱⲟⲩ ⲛⲁⲛ ⲡⲥ̅ⲃ̅ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲕⲉ̀ⲃⲓⲁⲕ ⲉⲑⲛⲟⲩ (24v) ⲙⲉⲛⲓ̀ⲥⲱⲛ
kariiṡta ammouo nan Ebcheis nam nakaouiak Etnaou manansoun

ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ. ⲧⲱⲛⲕ ⲡⲥ̅ⲃ̅ ⲫ̀ⲧ ⲙⲁⲣⲟⲩ ϫⲱⲣ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲓ̀ϫⲉ ⲛⲉⲕϫⲁϫⲓ
cha anaS donk Ebcheis Ebnoudi marou gour aoul anga nakgagi

ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲙⲁⲣⲟⲩ ⲫⲱⲧ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲁⲧϩⲏ ⲙ̀ⲡⲉⲕϩⲟ ⲓ̀ϫⲉ ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ (25r) ⲉⲑⲙⲟⲥⲧ̀
darou marou fad aoul qadSa ambakou anga ouon niouan atmousdi

ⲙ̀ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ̀. ⲡⲉⲕ ⲗ̀ⲁⲟⲥ ϫⲉ ⲙⲁⲣⲉϥϣⲱⲃⲓ ϩⲉⲛ ⲡⲓⲥⲙⲟⲩ ⲛⲧⲉ ϩⲁⲛ ⲛ̀ϣⲟ
ambakran atouab bak laos da marafchoubi kan bismo anda San ancho

ⲛ̀ϣⲟ ⲛⲉⲙ ϩⲁⲛ ⲑⲃⲁ ⲛ̀ⲑⲃⲁ ⲉⲩⲓ̀ⲣⲓ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲙ̀ⲡⲉⲕⲟⲩϣϣ̀. (25v) ϩⲉⲛ
so
ancho nam San Satoua SanSatoua aouiri daSrou ambakouch. kan

ⲡⲙⲟⲧ ⲛⲉⲙ ⲧⲙⲉⲧϣⲉⲛϩⲏⲧ ⲛⲉⲙ ⲧⲙⲉⲧⲙⲁⲓⲣⲱⲙⲓ ⲛⲧⲉ ⲡⲉⲕⲙⲟⲛⲟⲩⲉⲛⲏⲥ ⲛ̀ϣⲏⲣⲓ
beSmout nam dimadchan at nam dimadmairoumi Enda bakmounouganis anchiri

ⲡⲉⲛ ⲥ̅ⲧ̅ⲟ̅ⲩ̅ⲟ̅ϩ̅ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧ̀ ⲟⲩⲟϩ̅ ⲡⲉⲛ ⲥ̅ϣ̅ⲣ̅ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ (26r) ϕⲁⲓ ⲉ̀ⲧⲉ
ben chous ouoS bennoudi ouoS ben soutir isous bcristous bai ada

ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲓⲧⲟⲧϥ ⲉⲣⲉ ⲡⲓϣⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲧⲁⲓⲟ̀ ⲛⲉⲙ ⲡⲓ̀ⲙⲁϩⲓ ⲛⲉⲙ ⲧ̀ⲡⲣⲟⲥⲕⲩⲛⲏⲥⲓⲥ
aouol idodf ara biououo nam bidaio nam bi Samai nam di brouskinisis

ⲉⲣⲡⲣⲉⲃ ⲛⲁⲕ ⲛⲉⲙⲁϥ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲃⲛⲟⲩⲙⲁ ⲉ̀ⲑ̅ⲩ̅ ⲡ̀ⲣⲉϥⲧⲁⲛϩⲟ ⲟⲩⲟϩ̅ ⲛⲟⲙⲟⲟⲩⲥⲓⲟⲥ
arebriab nak namaf nam biebnouma atouab anrafdanko ouos anoumouosios

ⲛⲉⲙⲁⲕ ⲧ̀ⲛⲟⲩ (26v) [ⲛⲉⲙ ⲥⲛⲟⲩ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ ⲛⲉⲙ ϣⲁⲉⲛⲉϩ̅ ⲛⲧⲉ ⲡⲉⲛⲉϩ̅ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲙⲓⲛ]
namak dinou nam saou niouan nam chana enda bi ana darou amin

ⲧⲉⲛⲟⲩϣⲱⲧ ⲙ̀ⲙⲟⲕ ⲓ̀ⲙ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲕⲓⲱⲧ ⲁⲛⲁϩⲟⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲓ ⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅
danouocht ammok ou bacristous nam bakiout anagatous nam bi ebnouma

ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ ϫⲉ ⲁⲕⲓ (27r) ⲁⲕⲥⲱⲧ̀ ⲙⲙⲟⲛ. ⲁⲛⲟⲕ ϫⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲁϣⲁⲓ ⲛⲧⲉ
atouab ge aki aksoudi ammon. anok da kada bacheis Enda

ⲡⲉⲕ ⲛⲁⲓ ⲉⲓⲉ̀ⲓ ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉ̀ⲡⲉⲕ ⲛⲓ ⲟⲩⲟϩ̅ ⲧ̀ⲛⲁⲟⲩϣⲱⲧ ⲛⲁϩⲣⲉⲛ ⲡⲉⲕⲉⲣϕⲉⲓ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ̀.
so
bak nei aiai akoun abakSai ouo dina ouocht nahran bakarbei atouab.

(27v) ⲙ̀ⲡⲉⲙⲑⲟ ⲛ̀ⲛⲓⲁⲅⲅⲉ̀ⲗⲟⲥ ⲧ̀ⲛⲁ ⲉⲣⲯⲁ̀ⲗⲓⲛ ⲉ̀ⲣⲟⲕ ⲟⲩⲟϩ̅ ⲧ̀ⲛⲁ ⲟⲩϣⲱⲧ ⲛⲁϩⲣⲉⲛ
so so
ambakamto anniangaiSlos dina arepsalin arouk ouo dina ouocht naSran

ⲡⲉⲕⲉⲣϕⲉⲓ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ̀. (28r) ⲧⲉⲛⲟⲩϣⲱⲧ — ⲉⲑⲣⲉⲛ ϩⲱⲥ ϣⲁⲗⲁ̀ⲗ ⲉⲡⲡⲣⲟⲥ
bak arbei atouab. erok atran ous chelal abibros

ⲉⲩϫⲏⲥⲧⲁⲑⲓⲧⲉ ⲓⲣⲏⲛⲏ ⲡⲁⲥⲓⲛ (28v) ⲕⲉⲧⲟⲩ ⲡ̅ⲡ̅ⲁ̅ⲧⲓⲥⲥⲟⲩ ⲡⲁ̀ⲗⲓⲛ ⲟⲛ
aouchistatide irini basin kato Ebnoumatissou balin oun

ⲙⲁⲣⲉⲛϯϩⲟ ⲫϯ ⲡⲓⲁⲛⲧⲱⲕⲣⲁⲧⲱⲣ ⲫⲓⲱⲧ ⲙⲡⲉⲛⲟ̅ⲥ̅ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲟⲩⲟϩ
so
marandi oS Ebnoudi bibandoukradour fiout ambanchois ouo ban noudi ouo

ⲡⲉⲛⲥ̅ⲱ̅ⲣ̅ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲧⲉⲛϯϩⲟ ⲟⲩⲟϩ ⲧⲉⲛⲧⲱⲃϩ ⲛⲧⲉⲕ (29r) ⲙⲉⲧⲁⲅⲁⲑⲟⲥ
so
ben soudir isous bcristous dandiouS ouo dantoubaS andak madagatous

ⲡⲉ ⲙⲁⲓⲣⲱⲙⲓ ⲁⲣⲓ ⲫⲙⲉⲩⲓ ⲡⲟ̅ⲥ̅ⲛ̅ⲟⲩϯ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲛⲥⲛⲏⲟⲩⲉ ⲉ̀ⲧⲁⲩⲉⲛⲕⲟⲧ. ⲧⲱⲃϩ
so
bi mairoumi ari bmaou (eb)chis nanioudi nam nan Esnaou adaouangout. touba

ⲉϫⲉⲛ ⲛⲉⲛⲓⲟϯ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲛⲥⲛⲏⲟⲩ ⲉⲧⲁⲩⲉⲛⲕⲟⲧ ⲁⲩⲙⲧⲟⲛ ⲙⲙⲱⲟⲩ ϧⲉⲛ ⲫⲛⲁⲇϯ
(a)gan nanioudi nem nanasnaou adaouenkout aouamdon ammou kan Ebnadi

(29v) ⲙ̀ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲓⲥϫⲉⲛ ⲛⲉⲛⲉϩ ⲛⲉⲛⲓⲟϯ ⲉ̅ⲑ̅ⲩ̅ ⲡ̀ⲁⲣⲭⲏⲉ̀ⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ ⲛⲉⲛⲓⲟϯ
so
am bcristous isgen banaS(chana) nenioudi atouab enarchiabiscobos nanioudi

ⲡ̀ⲣⲩⲥⲟⲩⲙⲉⲛⲟⲥ ⲕⲉ ⲛⲉⲛⲓⲟϯ [ⲡ̀]ⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲛⲥⲛⲏⲟⲩ ⲛ̀ⲁⲓⲁⲕⲱⲛ ⲛⲉⲛ ⲓⲟϯ
ansikoumanous ka nenioudi Ebrasouidarous nam nan esnaou andiacon nan ioudi

ⲙ̀ⲙⲟⲛⲁⲭⲟⲥ (30r) ⲕⲉ ⲛⲉⲛⲓⲟϯ ⲛ̀ⲗⲁⲓⲕⲟⲥ ⲛⲉⲙ ϩⲣⲏⲓ ⲉ̀ϫⲉⲛ ϯⲁⲛⲁⲃⲁⲩⲥⲓⲥ ⲧⲏⲣⲥ
ammonachos ka nenioudi anlaicous nam Sarai agen di anabaousis deres

ⲛⲧⲉ ⲛⲓⲭ̀ⲣⲏⲥⲧⲓⲁⲛⲟⲥ ⲛⲓⲃⲉⲛ ϩⲓⲛⲁ ⲛⲧⲉ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ϯⲙⲧⲟⲛ ⲛ̀ⲛⲟⲩ
so so
anda niecristianous niouan Sina nde bcristous bannoudi diSando Sanno

ⲯⲩⲭⲏ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̀ⲧⲉⲫⲭⲁ [ⲡⲉⲛⲛⲟⲏⲓ ⲛⲁⲛ ⲉ̀ⲃⲟⲗ]. (30v) ⲁⲣⲓⲕⲁⲧⲁϩⲓ̀ⲟ[ⲓ]ⲛ ⲡⲟ̅ⲥ̅
Epsika darou Endafka nannoui nan aioul. ari kadaks[i]ouen Ebchois

ⲙⲁ ⲙ̀ⲧⲟⲛ ⲛ̀ⲛⲟⲩⲩⲯⲩⲭⲏ ⲧⲏⲣⲟⲩ ϧⲉⲛ ⲕⲉⲛϥ ⲛ̀ⲛⲉⲛ ⲓⲟϯ ⲉⲃⲟⲩⲁⲃ ⲁⲃ̀ⲣⲁⲁⲙ ⲛⲉⲙ
so
ma amdon no Ebsika darou kan kenf annan ioudi atouab abraSam nam

ⲓⲥⲁⲁⲕ ⲛⲉⲙ ⲓⲁⲕⲱⲃ̀ ϣⲁⲛⲟⲩϣⲟⲩ ϧⲉⲛⲟⲩⲙⲁ ⲛϫⲗⲟⲓ̈ ϩⲓϫⲉⲛ (31r) ⲫⲙⲱⲟⲩ
isaac nam iacoub chanouchou kanouma nekloui igen Ebmo

ⲛⲧⲉ ⲛⲉⲙⲧⲟⲛ ϧⲉⲛ ⲡⲓⲡⲁⲣⲁⲇⲓⲥⲟⲥ ⲛⲧⲉ ⲡⲟⲩⲛⲟϥ ⲡⲓⲙⲁ ⲉⲥⲁϥ ⲫⲱⲧ ⲉⲃⲟⲗ ⲛϧⲛⲧϥ
Enda bamdon kan bibaradisous anda [bonof bima adafout aouol ankatf

ⲛ̀ϫⲉ ⲡⲓⲙ̀ⲕⲁϩ ⲛⲣⲏⲧ ⲛⲉⲙ ϯⲗⲓⲡⲏ ⲛⲉⲙ ⲡⲓϥⲓⲁ̀ϩⲟⲙ ϧⲉⲛ ⲫⲟⲩⲓⲛⲓ ⲛⲧⲉ ⲛⲏ ⲉⲃⲟⲩⲁⲃ
anga biamkaS anat nam di libi nam bifiaSom kan fouini anda ni atouab

ⲛ̀ⲧⲁⲕ. (31v) ⲉⲕⲉⲧⲟⲩⲛⲟⲥ ⲛⲧⲟⲩ ⲕⲉ ⲥⲁⲣϩ ϧⲉⲛ ⲡⲓⲉϩⲟⲟⲩ ⲉⲧⲁⲕⲑⲁϣϥ ⲕⲁⲧⲁ
ontak. aka dounous andou ka sarak kan biSaou adaktachf kada

ⲡⲉⲕⲉⲡⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲁ ⲙ̀ⲙⲏⲓ ⲟⲩⲟϩ ⲛ̀ⲁⲧⲙⲉⲑⲛⲟⲩϫ — ⲉⲕⲉⲣⲭⲁⲣⲓϩⲉ ⲛⲱⲟⲩ ⲛ̀ⲛⲓⲁ̀ⲅⲁⲑⲟⲛ
so
oue abaggalie ammai ouoS anatmatnouk akar kariϩasta nouo anniagatoun

ⲛⲧⲉ ⲡⲉⲕⲁ̀ⲡⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲁ (32r) ⲛⲏ ⲉⲧⲉ ⲙ̀ⲡⲉ ϧⲁⲗ ⲛⲁⲩ ⲉⲣⲱⲟⲩ ⲟⲩⲁⲉ ⲙ̀ⲡⲉ ⲙⲁϣϫ
so
anda nakabbaggalia. ni ada amba oual naou erou ouda amba machk

ⲥⲟⲙⲟⲩ ⲟⲩⲁⲉ ⲙ̀ⲡⲟⲩⲓ̀ ⲉⲣⲏⲓ ⲉϫⲉⲛ ⲡⲣⲏⲧ ⲡⲣⲱⲙⲓ, ⲛⲏ ⲉⲧⲁⲕ ⲥⲉϧⲧⲱⲧⲟⲩ ⲫϯ
sotmou ouda amboui aSirai agan Ebat Sanroumi ni Sadak sabdoudou Ebnoudi

ⲛⲛⲓⲉⲑⲙⲉⲓ ⲙⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ ϫⲉ ⲙⲙⲟⲛⲙⲟⲩ ϣⲟⲡ ⲛ̀ⲡⲉⲕⲉϧⲓⲁⲕ (32v) ⲁⲗⲗⲁ
anniatmey ambacran atouab ge emmon mou choub annakaouiak alla

ⲟⲩⲟⲩⲱⲧⲉϧ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲉ Ⲓⲥϫⲉ ϫⲉ ⲟⲩⲟⲛ ⲟⲩⲙⲉⲧⲁⲙⲏⲗⲏⲥ ϭⲓⲉⲣⲱⲟⲩ ⲓⲉ ⲟⲩⲙⲉⲧⲁⲧϯϩⲟⲏϥ
so
ououdab aoul ba yiegga da ouon oumat amilas gi erou ia oumataddiSetafe

ϩⲱⲥ ⲣⲱⲙⲓ ⲉⲁⲩⲉⲣϕⲟⲣⲓⲛ ⲛⲟⲩⲥⲁⲣϫ ⲟⲩⲟϩ ⲁⲩϣⲱⲡⲓ ϧⲉⲛ ⲡⲁⲓⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲛⲧⲟⲕ
ous roumi aaourfourin nousarak ouo achobi kan baikosmos. ntouk

ϫⲉ ϩⲱⲥ (33r) ⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ⲟⲩⲟϩ ⲙ̀ⲙⲁⲓⲣⲱⲙⲓ ⲫϯ ⲁⲣⲓ ⲕⲁⲧⲁϫⲓⲟⲛ ϫⲱ ⲛⲱⲟⲩ
aous agatous ouoS ammiroumi Ebnoudi ari kadaxioin kou nou

ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲙ̀ⲙⲟⲛ ϩ̀ⲗⲓ ⲉ̀ϥⲟⲩⲁⲃ ⲉ̀ⲑⲱⲗⲉⲃ ⲟⲩϫⲉ ⲕⲁⲛ ⲟⲩ ⲉ̀ϩⲟⲟⲩ ⲛ̀ⲟⲩⲱⲧ ⲡⲉ ⲡⲉϥ ⲱⲛϩ
so
aoul ga ammon ale afouab atoulab ouda kan ou aaouu anouot ba bef onk

ϩⲓϫⲉⲛ ⲡⲓⲕⲁϩⲓ. ⲛⲑⲱⲟⲩ ⲙⲉⲛ (33v) ϩⲁⲛ ⲛⲓ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲉⲁⲕⲥ̀ⲓ ⲛ̀ⲛⲟⲩⲯⲩⲭⲏ
so
gigan bikai. antou man San ni Ebcheis akchi S annouepsica

ⲙⲁ ⲙ̀ⲧⲟⲛ ⲛⲱⲟⲩ ⲙⲁⲣⲟⲩⲉⲣⲡⲉⲙⲡϣⲁ ⲛ̀ϯⲙⲉⲧⲟⲩⲣⲟ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡⲓⲫⲛⲟⲩⲓ. ⲁⲛⲟⲛ ϫⲉ
so so
ma amdoun nouo marouarbamcha andimadourou anda nifaoyi anon da

ⲧⲏⲣⲉⲛ ⲁⲣⲓϫⲁⲣⲓϩⲉⲥⲑⲉ ⲛⲁⲛ ⲙ̀ⲡⲉⲛϫⲱⲕ ⲛ̀ϫⲣⲏⲥⲧⲓⲁ̀ⲛⲟⲥ ⲉⲩⲉⲣⲁⲛⲁⲕ ⲙ̀ⲡⲉⲕ
daran arikarigesta nan ambengouk anxrasdianos Efranac ambak

(34r) ⲙ̀ⲧⲟ ⲟⲩⲟϩ ⲙⲟⲓ ⲛⲱⲟⲩ ⲛⲉⲙⲁⲛ ⲛ̀ⲟⲩⲙⲉⲣⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲕ̀ⲗⲏⲣⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲉⲑⲟⲩⲁⲃ
so
amto ouoS moi nouou niman annoumarous nam Soueklirous nam niatouab

ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛⲧⲁⲕ. ϧⲉⲛ ⲡϩⲙⲟⲧ ⲁⲣⲓ ⲕⲁⲧⲁϫⲓⲟⲛ ⲡⲥ̅ⲧ̅ (34v) ⲉⲕⲉⲣⲉϩⲁⲣⲟⲛ
darou andak kan biSmout ari cadaxioin Ebches ac araSaroun

ϧⲉⲛ ⲡⲁⲓ ⲉ̀ϫⲱⲣϩ ϕⲁⲓ ⲟⲩⲱⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲧⲁⲓⲟ̀ ⲉ̀ ⲟⲩⲧⲁⲓⲟ̀ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲱ̈ⲟⲩ
kan bai agouraS bai ouoouo nam oudaio a oudaio nam ouoo

(35r) ⲧⲉⲛϯ ⲛⲉ ⲙⲡⲓϫⲉⲣⲉⲧⲓⲥⲙⲟⲥ ⲛⲉⲙ (35v) ⲅⲁⲃⲣⲓⲏ̀ⲗ ⲃⲓⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ ϫⲉ ϫⲉⲣⲉ
dandi na mbikaradismous nam gabrial biangalos gia chara

ⲕⲉϫⲁⲣⲓⲧⲟⲙⲉⲛⲓ ⲟ ⲕ̅ⲥ̅ ⲙⲉⲧⲁⲥ ⲥⲟⲩ ⲁⲣⲓ ⲡⲣⲉⲥϧⲉⲩⲓⲛ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉ̀ϫⲱⲛ ⲧⲱⲃϩ
kakaritoumani o kirious madas sou ari brasouaouin aSirey agoun toubaS

ⲙⲡ ⲥ̅ⲧ̅ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉ̀ϫⲱⲛ (36r) ⲁⲣⲓ ϕⲙⲉⲩⲓ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲙⲡⲉⲛⲓⲱⲧ ⲉⲧⲧⲁⲓⲛⲟⲩⲧ
so so so
am Ebchois Sairei agoun ari bmaoui Ebcheis ambaniout addaSiout

ⲁⲣϫⲏⲉⲣⲉⲩⲥ ⲁⲃⲃⲁ ⲛⲓⲙ ϧⲉⲛ ⲟⲩⲁ̀ⲣⲉϩ ⲁⲣⲉϩ ⲉ̀ⲣⲟϥ ⲛⲁⲛ ⲛϩⲁⲛ ⲙⲛϣ
anarchiarous aoua nim kan ouaraS araS arouf nan anaan mach

ⲛ̀ⲣⲟⲙⲡⲓ ⲛⲉⲙ (36v) ϩⲁⲛ ⲥⲛⲟⲩ ⲛ̀ϩⲓⲣⲏⲛⲓⲕⲟⲛ ⲧⲉϥⲑⲉⲃⲓⲟ ⲛ̀ⲛⲉϥϫⲁϫⲓ ⲧⲏⲣⲟⲩ
anroumbi nam San saou anSirinikon taftaouio annaf gagi darou

ⲥⲁⲃⲉⲥⲏⲧ ⲛⲛⲉϥ ϭⲁⲗⲁⲩϫ ⲛ̀ϫⲱⲗⲉⲙ ⲧⲱⲃϩ ⲙ̀ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉϫⲱⲛ ϯϯϩⲟ ⲉⲣⲟⲕ
sabasat annaf chalaoc ancoulam toubaS ambcheis Erei koun didiou arok

(37r) ⲡⲁⲓⲱⲧ ⲡⲓⲩⲩⲱⲙⲉⲛⲟⲥ ⲁⲣⲓ ⲡⲁⲙⲉⲩⲓ ϧⲉⲛ ⲛⲉⲕϣ̈ⲗⲏⲗ ϩⲓⲛⲁ ⲛⲧⲉ ⲡⲥ̅ⲧ̅
baiout biSiSoumanous ari bamaoui kan nac Echlal Sina nda bchois

ϫⲱ ⲛⲏⲓ ⲛⲛⲁⲛⲟⲩⲓ ⲉⲧⲟϣ̈ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲉⲕⲉ̀ⲁⲣⲉϩ ⲉ̀ⲡⲉⲕ ⲱⲛϩ ⲡⲁⲛ ⲛϩⲁⲛ ⲙⲛϣ
kou nai Sannanoui adouch Ebcheis akaraS abac Sonċ nan San mach

ⲛ̀ⲣⲟⲙⲡⲓ ⲛⲉⲙ ϩⲁⲛ ⲥⲛⲟⲩ ⲛ̀ϩⲓⲣⲏⲛⲓⲕⲟⲛ (37v) ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲉⲩⲉⲁⲣⲉϩ ⲉⲧⲉⲕ ⲙⲉⲧⲟⲩⲛⲁ̀
anroumbi nam San saou anSirinikoun Ebchois efaraS Edak matouab

ⲙ̀ⲙⲉⲗϫⲓⲥⲉϫⲁⲕ ⲛⲉⲙ ⲁ̀ⲁⲣⲱⲛ ⲛⲉⲙⲍⲁϫⲁⲣⲓⲁⲥ ⲛⲉⲙ ⲥⲓⲙⲉⲱⲛ ϩⲓⲧⲉⲛ ⲛⲓϯϩⲟ ⲛⲧⲉ ⲛⲏ
ammelkisadak nam aroun nam zakarias nam simaoun Sidan nidiouou Endene

ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ ⲛⲧⲁϥ. (38r) ϯϯϩⲟ ⲉⲣⲟⲕ ⲡⲁⲓⲱⲧ ⲡⲓⲣⲉⲥϧⲩⲧⲉⲣⲟⲥ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲉⲩⲉ̀ ⲁ̀ⲣⲉϩ
atouab andaf. didiou arak baiout bibrisouatarous Ebcheis ef areh

ⲉⲧⲉⲕⲙⲉⲧⲟⲩⲛⲏ̀ ⲥⲙⲟⲩ ⲁ̀ⲛⲧⲑⲟⲩⲥⲓⲁ̀ ⲛⲧⲉ ϩⲁⲛⲁⲣⲟⲩϩⲓ ϣⲱⲡⲓ ⲛⲉⲙⲱⲧⲉⲛ ⲁⲙⲏⲛ
nide, so
atakmatonab Esmo andi thesia (anda) annaroui choubi nemoudan amin

(38v) ⲫ̀ⲧ ⲫⲏ ⲉⲧⲁϥϣⲟⲡ ⲉⲣⲟⲩ ⲁ̀ⲛⲧⲟⲙⲟⲗⲟⲅⲓⲁ ⲛⲧⲉ ⲡⲓⲥⲟⲛⲓ ϩⲓϫⲉⲛ ⲡⲓ ⲥ̀ⲧⲥ ϣⲟⲡ
p
Ebnoudi bi adafchoub arouf andiomologia anda bisoni Sigen biastoros choub

ⲉ̀ⲣⲟⲕ ⲁ̀ⲛⲧ (39r) ⲟ̀ⲙⲟⲗⲟⲅⲓⲁ̀ ⲁ̀ⲛⲧⲉ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ ⲟⲩⲟϩ ϫⲱ ⲛⲱⲟⲩ ⲁ̀ⲛⲟⲩ ⲛⲟⲩⲓ
arouk andi oumouloudia anda biclaous ououa kou nou anno noui

ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲉ̀ⲑⲃⲉ ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ ⲉ̀ⲧⲁⲩⲙⲟⲩⲧ̀ ⲙ̀ⲙⲟϥ ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉϫⲱⲡ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲟ
darou aoul atoua bekran atouab adaou moudi ammouf aSkrai agoun kada ado

ⲉ̀ⲗⲉⲟⲥ ⲟ̀ ⲕ̅ⲩ̅ ⲕⲉ ⲙⲏ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲁⲥ ⲁ̀ⲙⲁⲣⲧⲓⲁⲥ ⲙ̀ⲙⲱⲛ (39v Arabisch)
alaous ou kirie ke ma kada pias aoumourdias ammoun

(40r) ⲫ̀ⲧ ⲛⲁⲓ ⲛⲁⲛ ⲧⲁϣⲟⲩ ⲛⲁⲓ ⲉ̀ⲣⲟⲛ ϣⲉⲛϩⲏⲧ ϫⲁⲣⲟⲛ ⲥⲱⲧⲉⲙ ⲉ̀ⲣⲟⲛ ⲁ̀ⲣⲉϩ
so
Ebnoudi nai nan dachou nai aroun chenhad karoun soudam aroun ara

ⲉⲣⲟⲛ (40v) ⲁⲣⲓ ⲃⲟⲏⲑⲓⲛ ⲉ̀ⲣⲟⲛ ⲱ̀ⲗⲓ ⲙ̀ⲡⲉⲕ ϫⲱⲛⲧ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲁⲣⲟⲛ ϫⲉⲙ ⲡⲉⲛϣⲓⲛⲓ
so
aroun ari ouatin aroun ouli ambak ξont aoual Saron gem banchini

ϫⲉⲛ ⲡⲉⲕⲟⲩϫⲁⲓ ⲟⲩⲟϩ ϫⲁ ⲡⲉⲛⲛⲟⲃⲓ ⲛⲁⲛ ⲉ̀ⲃⲟⲗ (41r) ⲟⲩ ⲟⲩϫⲁⲓ ⲛ̀ⲛⲉⲧϣⲱⲛⲓ
so so
kan bakouξai ououoS ka nan noui nan na aoual ou ougai anniSadchouni

ⲟⲩⲉⲙⲧⲟⲛ ⲛ̀ⲛⲉⲧϣⲁⲧ ⲟⲩⲃⲱⲗ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲛ̀ⲛⲉⲧϫⲉⲛ ⲛⲓ ⲉ̀ϫⲱⲣⲓⲥⲧⲓⲁ̀ ⲟⲩⲙⲉⲧⲣⲉϥϣⲱⲡ
ouemdoun anniSadchat ouol aououl anniatkan ni aξourisdia ouomadrafchoub

ⲉⲣⲟⲕ ⲛ̀ⲛⲓⲟⲣⲫⲁⲛⲟⲥ ⲟⲩⲙⲉⲧⲣⲉϥⲧⲟ (41v) ⲧⲟⲩ ⲛ̀ⲛⲓϫⲏⲣⲁ ⲛⲏⲉⲧⲣⲉϫⲣⲱϫ ⲣⲱϣⲓ
so
arouk anniorfanos ouomadrafdida dou annichira niSadSagSou[g] rouchi

ⲉⲣⲱⲟⲩ ⲉⲡⲓⲁⲅⲁⲑⲟⲛ ⲛⲏ ⲉⲧⲁⲩϩⲉⲓ ⲙⲁ ⲧⲁϣⲱⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲁⲧⲟⲩ ⲛⲏ ⲉⲧⲟ̀ϩⲓⲉ̀ⲣⲁⲧⲟⲩ ⲙ̀ⲁ
arou Ebiagatoun ni adaouSai ma daou aradou ni adonSiaradou ma

ⲧⲁϫⲣⲱⲟⲩ ⲛⲏ ⲉⲧⲁⲩⲉⲛⲕⲟⲧ ⲁ̀ⲣⲓⲡⲟⲩⲙⲉⲩⲓ̀ ⲛⲏ ⲉⲧϫⲉⲛϥⲧⲟ̀- (42r) ⲙⲟ̀ⲗⲟⲅⲓⲁ̀
so
dagrou ni Sada Enkout ariboumaoui ni Satkaan diou moulougia

ϣⲱⲡ ⲉ̀ⲣⲟⲕ ⲛ̀ⲛⲟⲩⲧⲱⲃϩ̀ ⲡⲣⲉϥⲉⲣⲛⲟⲃⲓ ⲉⲧⲉⲣ ⲙⲁⲧⲁⲛⲟⲙ ⲟⲛⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲕⲡⲓⲥⲧⲟⲥ
choub arouk annou toubaS nirafarnoui adar madanouin oubou nam nakbisdous

ⲛⲉⲕⲡⲓⲥⲧⲟⲥ ⲟ̀ⲛⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲕⲙⲁⲣⲧⲩⲣⲟⲥ ⲛⲏⲉⲧϫⲉⲛ ⲡⲁⲓⲙⲁ ⲁ̀ⲣⲓⲧⲟⲩ ⲉⲩⲧⲉⲛⲑⲱⲛⲧ
nakbisdous oubou nam nak mardirous ni atkan baima aridou aoudentount

(42v) ⲉⲛⲉⲕ ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ ⲁ̀ⲛⲟⲛ ϫⲉ ϩⲱⲛ ϫⲁ ⲛⲏ ⲉ̀ⲧⲁⲩ ⲑⲁⲙⲟⲩ ϫⲉⲛ
so
annak angelous anoun da Soun ka nSi adaou tamou kan

ⲡⲉϩⲙⲟⲧ ⲉ̀ϫⲟⲩⲛ ⲉⲧⲉⲕ ϫⲓⲁ̀ⲕⲟⲛⲓⲁ̀ ⲉⲛⲟⲩⲁ̀ⲧⲁⲙⲡϣⲁ ϣⲟⲡⲧⲉⲛ ⲉⲣⲟⲕ (43r) ⲫⲏⲛⲏ̀
bakSmout akoun Sadak diakounia anouianadamebcha choubdan Sarouk Ebnab

ⲛ̅ⲟ̅ⲥ̅ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧ̀ ⲫⲏ ⲉⲧⲁϥϫⲟⲥ ⲛⲛⲉϥ ⲁ̀ⲅⲓⲟⲥ ⲙⲙⲁⲑⲏⲧⲏⲥ ⲟⲩⲟϩ
so
Ebchous isous bicristous bennoudi bi Sadafgous annafa adious ammatidas ouo

ⲡ̀ⲁⲡⲟⲥⲧⲟⲗⲟⲥ ⲉ̅ⲑ̅ ϫⲉ ϩⲁⲛⲙⲏϣ ⲡ̀ⲣⲟⲫⲏⲧⲏⲥ ⲡⲉⲙ ϩⲁⲛ ⲑ̀ⲙⲏⲓ ⲁⲩⲉ̀ⲣⲉ̀ⲡⲓⲑⲩⲙⲓⲛ
anapoctolous atouab ge San mach abroufidas nam San Etmei aouar abitimin

ⲉ̀ⲛⲁⲩ ⲉ̀ⲛⲏ ⲉⲧⲉⲧⲉⲛⲛⲁⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲟⲩⲟϩ ⲙ̀- (43v) ⲡⲟⲩⲛⲁⲩ ⲟⲩⲟϩ ⲉ̀ⲥⲱⲧⲉⲙ ⲉ̀ⲛⲏ
anaou anni adadonannaoua arou oua am bou naou ouo Sasoudam ani

ⲉⲧⲉⲧⲉⲛ ⲥⲱⲧⲉⲙ ⲉⲣⲱⲟⲩ ⲟⲩⲟϩ ⲙ̀ⲡⲟⲩⲥⲱⲧⲉⲙ ⲛⲑⲱⲧⲉⲛ ϫⲉ ⲱⲟⲩⲛⲓⲁⲧⲟⲩ
Sadadan soudam arouou ouo ambou soudam antoudan da ouo niadou

ⲛⲛⲉⲧⲉⲛ ⲃⲁⲗ ϫⲉ ⲥⲉⲛⲁⲩ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲧⲉⲛ ⲙⲁϣϫ ϫⲉ ⲥⲉⲥϣⲧⲉⲙ ⲙⲁⲣⲉⲛ ⲉⲣ
annadan oual ga sanou nam nadan machg gi asasoudam maran ar

ⲛⲉⲙ[ⲡ]ϣⲁ ⲛ̀ⲥϣⲧⲉⲙ (44r) ⲟⲩⲟϩ ⲉ̀ⲓⲣⲓ ⲛ̀ⲛⲉⲕ ⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ ϧⲉⲛ ⲛⲓⲧⲱⲃϩ
bamcha ansoudam ouo airi annak angliouⲛ atouab kan nitoubaS

ⲛⲧⲉ ⲛⲓⲛ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ ⲛⲧⲁⲕ ⲡⲣⲟⲥⲉⲩϫⲁⲥⲑⲉ ⲛ̀ⲧⲉⲣ ⲧⲟⲩ ⲁ̀ⲅⲓⲟⲩ ⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ
anda ni atouab andak abros aoϩgasta iber dou agiou ou angalioun

(44v) ⲁⲣⲓ ⲫ̀ⲙⲉⲩⲓ ϫⲉ ⲟⲛ ⲡⲉⲛⲛⲏⲃ ⲛ̀ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲉ̀ⲧⲁⲩϩⲟⲛϩⲉⲛ ⲛ̀ⲁⲛ ⲉ̀ⲉⲣⲡⲟⲩⲙⲉⲩⲓ
ari bamaoui da oun ben nab an ouon niouan adaSonSan nan aarboumaouy

ϧⲉⲛ ⲡⲉⲛⲧϩⲟ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲛⲧⲱⲃϩ ⲉ̀ⲧⲉⲛⲓⲣⲓ ⲙ̀ⲙⲱⲟⲩ ⲉ̀ⲡϣⲱⲓ ϩⲁⲣⲟⲕ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲡⲉⲛ
kan nandiSo nam nantoubaS adan iri ammou aibchoui arou Ebcheis ban

ⲡⲟⲩⲧ̀ ⲛⲓⲛ ⲉⲧⲁⲩⲉⲣϣⲟⲣⲡ ⲛ̀ⲛ̀ (45r) ⲕⲟⲧ ⲙⲁ ⲙ̀ⲧⲟⲛ ⲛⲱⲟⲩ ⲛⲓⲛ ⲉⲧϣⲱⲓ
so
noudi ni adaSouarchor an an kout ma amdoun nou ni atchouni

ⲙⲁⲧⲁⲗϭⲱⲟⲩ ϫⲉ ⲛ̀ⲧⲟⲕ ⲅⲁⲣ ⲡⲉ ⲡⲉⲛⲱⲛϭ ⲧⲓⲣⲟⲩ̀ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲡⲟⲩϫⲁⲓ ⲧⲓⲣⲟⲩ ⲛⲉⲙ
madalSou ge antok gar be ben Sonϩ darou nam ban ougai darou nam

ⲧⲉⲛϩⲉⲗⲡⲓⲥ ⲧⲓⲣⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲛⲧⲁⲗϭⲟ ⲧⲓⲣⲟⲩ (45v) ⲛⲉⲙ ⲧⲉⲛⲁ̀ⲛⲁⲥⲧⲁⲥⲓⲥ ⲧⲓⲣⲉⲛ
so
dan albis darou nam bandalchou darou nam dan anastasis deSeren

Ⲟⲩⲟϩ ⲛ̀ⲧⲟⲕ ⲡⲉ ⲧⲉⲡⲟⲩϣⲣⲡ ⲛⲁⲕ ⲉ̀ⲡϣⲱⲓ ⲙ̀ⲡⲓ̈ⲱⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲧⲁⲓⲟ ⲛⲉⲙ
ouo antoc ba dan ouarb nac abchoui ambi ouo nam bidaio nam

ϯⲡⲣⲟⲥⲕⲩⲛⲓⲥⲓⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲕⲓⲱⲧ ⲛ̀ⲁ̀ⲅⲁⲑⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲛ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ ⲛ̀ⲣⲉϥ-
di obroskinisis nam bakiout nagatous nam bi Ebnouma atouab anraf

(46r) ⲧⲁⲛϭⲟ ⲛ̀ⲟ̀ⲙⲟⲩⲟⲥⲓⲟⲥ ⲛⲉⲙⲁⲕ ϯⲛⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲥⲛⲟⲩ ⲛⲓⲃⲉⲛ Ⲟⲩϣⲱⲧ
so
danϩo an ouomouosios namak dinou nam saou niouan ou Echt

ⲙ̀ⲡⲓⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲛⲧⲉ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ (46v) ϩⲓⲧⲉⲛ ⲡⲓⲉⲩϫⲏ ⲛⲧⲉ ⲡⲓ
ambiaouangalioun anday isous bcristous Sidan niaoka anda bi

ⲉ̀ⲣⲟϥⲁⲗⲧⲏⲥ ϫⲁⲩⲓⲇ ⲡⲓⲡⲣⲟⲫⲏⲧⲏⲥ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲁ̀ⲣⲓϩⲙⲟⲧ ⲛⲁⲛ ⲡⲓ ϫⲱ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲛⲧⲉ
arouapsaldas daouid bibroufidas Ebcheis ariSmout nan bi kou aouol anda

ⲛⲉⲛⲛⲟⲏⲓ Ⲟⲩ ⲱ̀ⲟⲩ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲇⲁⲓⲟ̀ (47r) ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲁⲓⲱⲱ ⲟⲩϧⲛⲕ ⲥⲱⲧⲉⲙ
nan noui ouo nem oudaio Ebcheis aiouch ouak soudam

ⲉ̀ⲣⲟⲓ ⲟⲩϣⲱⲧ ⲙ̀ⲡⲓⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲛ̀ⲧⲉ ⲓ̅ⲏ̅ⲥ̅ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ (47v) ⲛ̀ϣⲏⲣⲓ
aroui ou Echt ambiaou angalioun anda isous bcristous Ebchiri

ⲙ̀ⲫϯ ⲉⲧⲟⲛϭ ⲡⲓⲱⲟⲩ ⲛⲁϥ ϣⲁ ⲉ̀ⲛⲉϩ ⲟⲩϣⲱⲧ ⲙⲡⲓⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ
am Ebnoudi adoni biouou naf cha anaS ou Echt ambi aou angalioun

(48r) ϥⲥⲙⲁⲣⲣⲱⲟⲩⲧ ⲛⲁϩⲉ ⲫⲏ ⲉⲑⲛⲁⲟⲩ ϧⲉⲛ ⲫⲣⲁⲛ ⲙ̀ ⲡⲥ̅ⲧ̅ ⲕⲓ̅ⲉ̅
fesemarout anga bi atnaou kan abran am Ebcheis Kirie

ⲉⲩⲗⲟⲅⲓⲥⲟⲛ ⲉⲕⲧⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲁⲣⲭⲏ ⲙ̀ⲡⲓⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ ⲕⲁⲧⲁ ⲙⲁⲧⲟⲥ
so
ologison hecdou kada darchi ambi aouangelion atouab kada mattha

(48v) ⲕⲁⲧⲁ ⲙⲁⲣⲟⲥ ⲕⲁⲧⲁ ⲗⲟⲕⲁⲛ ⲕⲁⲧⲁ ⲓⲱⲁⲛⲛⲏⲥ ⲁⲅⲓⲟⲩ ⲁⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲧⲱ
so so
kada markos kada louka kada youannes agiou aou angelioan doua

ⲁ̀ⲛⲁⲩⲛⲟⲥⲙⲁ ⲇⲟϫⲁⲥⲓ ⲕⲓ̅ⲉ̅ ⲕⲓ̅ⲉ̅ ⲉ̀ⲗⲉⲛⲥⲟⲛ ⲕⲓ̅ⲉ̅ ⲉⲗⲉⲛⲥⲓ ⲕⲓ̅ⲉ̅ ⲁⲛⲁⲡⲁⲩⲥⲟⲛ
so
angnousma doksasi kiri

ⲁ̀ⲙⲏⲛ (49r) ⲟⲩϣⲱⲧ ⲙⲡⲓ ⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲡⲉⲛ ⲥ̅ⲧ̅ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛ ⲡⲟⲩⲧ̀ ⲟⲩⲟϩ
ouecht ambi ouangelion ben choues ouo ben noudi ouo

пеп с̅ш̅р̅ і̅н̅с̅ п̅х̅с̅ пеп о̅т̅ оуоϩ пеп поуϯ (49v) ⲛ̀ⲑⲱⲧⲉⲛ
ben soutir isous bcristous ben chis ouo ben noudi antoudan

ϫⲉ ⲱⲟⲩⲛⲓⲁ̀ⲧⲟⲩ ⲛ̀ⲛⲉⲧⲉⲛ ϧⲁⲗ ϫⲉ ⲥⲉⲛⲁⲩ ⲛⲉⲙ ⲛⲉⲧⲉⲛ ⲙⲁϣϫ ϫⲉ ⲥⲉⲥⲱⲧⲉⲙ
da ouo niadou annadan ouol ga sanaou nam nadan machg ga sasoudam

ⲙⲁⲣⲉⲛ ⲉⲣⲛⲉⲙⲡϣⲁ ⲛⲥⲱⲧⲉⲙ ⲟⲩⲟϩ ⲉ̀ⲓⲣⲓ ⲛ̀ⲛⲉⲕ ⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁϧ (50r) ϫⲉⲛ
amran arbamebcha Ensoudam ouo airi annak aouangalioun atouab kan

ⲛⲓⲧⲱϧⲣ ⲛ̀ⲧⲉ ⲛⲏⲉ̀ⲑⲟⲩⲁϧ ⲛ̀ⲧⲁⲕ ⲟⲩⲱϣⲧ ⲙⲡⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ
nitoubaS anda niatouab andak ouocht ambiaouangelioun

(50v) (nur Arabisch) (51r) ⲟⲩⲟϩ ⲡⲑⲟⲕ ⲡⲉ ⲉⲧⲉⲥⲉⲣⲡⲣⲉⲡ ⲡⲁⲕ ⲛ̀ϫⲉ
ou antouk be adas arbrabi nak ange

ϯϫⲟϩⲟⲩⲓⲁ ϫⲉⲛ ⲟⲩⲥⲙⲏ ⲛ̀ⲟⲩⲱⲧ (51v) ⲛⲧⲉ ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ ⲡⲓⲱ̀ⲟⲩ ⲡⲓⲁⲓⲟ̀
didoksolougia kan ouEsma anouot anda oun niouan biououo bidaio

ϯⲙⲉⲧⲛⲓϣϯ ϯⲡⲣⲟⲥⲕⲩⲛⲓⲥⲓⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲕⲓⲱⲧ ⲡ̀ⲁⲅⲁⲑⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁϧ
dimadnigdi dibrouskinisis nam bacioud anagatous nam bi Ebnouma atouab

ⲛ̀ⲣⲉϥⲧⲁⲛϫⲟ ⲛ̀ⲟ̀ⲙⲟⲩⲟ̀ⲥⲓⲟⲥ ⲛⲁⲙⲁⲕ ϯⲛⲟⲩ (52r) ⲡⲉⲛⲟ̅ⲧ̅ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ
Enrafdanko anSoumouso namac dinou benchis ouo bennoudi

ⲟⲩⲱϣⲧ̅ ⲙ̀ⲡⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ϥⲉⲙⲁⲣⲟⲩⲧ ⲛ̀ϫⲉ ⲫⲏ ⲉⲩⲛⲟⲩ ϫⲉⲛ ⲫⲣⲁⲛ
ouecht embiaouangelion fesmarout anga bi afn[a]ou kan abran

ⲙ̀ⲡ̅ⲟ̅ⲧ̅ (52v) ⲟⲩⲱϣⲧ ⲙⲡⲉⲩⲁⲅⲅⲉⲗⲓⲟⲛ ⲁⲣⲓ ⲫⲙⲉⲩⲓ ⲡ̅ⲟ̅ⲧ̅ ⲛ̀ϯϩⲓⲣⲏⲛⲏ
amEbcheis ouEcht embi ouangelioun ari bmaoui Ebcheis andiSirini

(53r) ⲁⲣⲓ ⲫⲙⲉⲩⲓ ⲡ̅ⲟ̅ⲧ̅ ⲙ̀ⲡⲉⲛ ⲡⲁⲧⲣⲓⲁⲣⲭⲏⲥ ⲁⲣⲓ ⲫⲙⲉⲩⲓ ⲡ̅ⲟ̅ⲧ̅
ari bmaoui Ebcheis amban patriarchas ari bmaouy Ebcheis

ⲛ̀ⲧⲉ[ⲥ]ⲱⲧⲏⲣⲓⲁ̀ ⲙ̀ⲡⲁⲓ ⲧⲟⲩⲡⲟⲥ ⲉ̀ⲟ̅ⲩ̅ ⲛ̀ⲧⲁⲕ ϕⲁⲓ ⲣ̅ [ⲡⲣⲟⲥⲉⲩϫⲁⲥⲟⲉ] ϫ̀ⲡⲉⲣ
annadsoudiria ambey doubous atouab andak bey ⲣ̅ abrousaoûschitta iper

ⲧⲱⲛ ⲥⲱⲧⲏⲣⲓⲁ̀ (53v) ⲛ̀ⲧⲟⲩ ⲕⲟⲥⲙⲟⲩ ⲕⲉ ⲧⲏⲥ ⲧⲁⲡⲟ̀ⲗⲓⲥ ⲡⲟ̀ⲗⲉⲟⲥ ⲙ̀ⲙⲱⲛ ⲧⲁⲩⲧⲏⲥ
doun soudaria andou kosmo ka dis daboulis boulaous imoun daudis

ⲕⲉ ⲡⲁⲥⲓⲥ ⲡⲟ̀ⲗⲉⲟⲥ ⲕⲉ ϫⲱⲣⲁⲥ ⲕⲉ ⲙⲟⲛⲁⲥⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲛⲉⲙ ⲧⲟⲡⲟⲥ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ ⲛⲉⲙ
ka basis boulaous ka kouras ka monosdirioun nam doubous niouan nam

(54r) ⲙⲟⲛⲁⲥⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ ⲛ̀ⲧⲉ ⲛⲉⲛⲓⲟϯ ⲛ̀ⲟⲣⲑⲟⲇⲟϫⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲟ̀ⲗⲓⲥ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ
so
bounasdirioun niouan anda nanioudi anortodoxos nam boulis niouan

ⲛⲉⲙ ϫⲱⲣⲁ ⲛⲓⲃ̀ⲉⲛ ⲛⲉⲙ ⲛⲓϯⲙⲓ ⲛⲉⲙ ⲡⲟⲩⲥⲟⲗⲥⲉⲗ ⲧⲏⲣϥ ⲟⲩⲟϩ ⲡⲁϩⲙⲉⲛ ⲧⲏⲣⲉⲛ
nam coura niouan nam nidimi nam bousoulsal darf ouo naman daran

ⲉ̀ⲃ̀ⲟⲗ ϧⲁ ⲟⲩϩⲃ̀ⲱⲛ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲙⲟⲩ (54v) ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲙⲟⲛⲙⲉⲛ ⲛⲉⲙ ⲟⲩ ⲕⲁⲧⲁⲡⲟⲛⲧⲓⲥⲙⲟⲥ
so
aoul aok Sboun nam oumou nam ouomounman nam ouo kadabondismos

ⲛⲉⲙ ⲟⲩϫ̀ⲣⲱⲙ ⲛⲉⲙ ⲟⲩ ⲉ̀ϫⲙⲁⲗⲱⲥⲓⲁ ⲛ̀ⲧⲉ ϧⲁⲛ ϧⲁⲣϧⲁⲣⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲉ̀ⲃ̀ⲟⲗ
nam ouoekroum nam ouo Sa Ekmalosia anda San Souarouarous nam [aoul]

ϧⲁ ⲧⲥⲉϥⲓ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡⲓϣⲉⲙⲙⲟ ⲛⲉⲙ ⲉ̀ⲃ̀ⲟⲗ ϧⲁ ⲡϫⲓⲛ (55r) ⲧⲱⲛϥ ⲉⲡϣⲱⲓ
—[Sa] atsafi anda bichamo nam [a]ouol Sa Ebgin donf a Ebchoui

ⲛⲧⲉ ϧⲁⲛϩⲉⲣⲉⲧⲓⲕⲟⲥ ⲁⲣⲓ ⲕⲁⲧⲁϫⲓⲟⲛ ⲡ̅ⲟ̅ⲧ̅ ⲛⲓⲙⲱⲟⲩ ⲛ̀ⲧⲉ ⲫⲓⲁ̀ⲣⲟ
anda San Sa radicous ari kadaxion Ebcheis nimou anda fiSarou

ⲙ̀ⲙⲱⲟⲩ ⲉⲧϫⲉⲛ ⲧⲁⲓⲣⲟⲙⲃⲓ ⲑⲁⲓ ⲥⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ (55v) ⲧⲱⲃ̀ϩ ⲉ̀ϫⲉⲛ ⲡϫⲓⲙⲟϣⲓ
[ammou] adkan dairombi tai Esmo arou touba gan Ebgin mouchi

ⲉⲡϣⲱⲓ ⲛⲧⲉ ⲛⲓⲓⲁ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲙ̀ⲙⲱⲟⲩ ⲉⲧϫⲉⲛ ⲧⲁⲓⲣⲟⲙⲃⲓ ⲑⲁⲓ ϩⲓⲛⲁ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅
abchoui Enda niyarou ammou Sadkan dairombi tai Sina anda bcristous

ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲥ̀ⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲡ̀ⲧⲉϥⲉ̀ⲛⲟⲩ ⲉⲡϣⲱⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲛⲟⲩϣⲓ ⲛⲧⲉ̅ϥϯ ⲙ̀
benoudi esmo arou andafanou a Ebchoi kaSada nouchi andaf di am

(56r) ⲡⲟⲩⲛⲟϥ ⲛ̀ϩⲟ ⲙ̀ⲙⲁϩⲓ ⲛ̀ⲧⲉϥ ϣⲁⲛⲟⲩϣⲧⲉⲛ ϫⲉⲛ ⲛⲓϣⲏⲣⲓ ⲛ̀ⲧⲉ ⲛⲓⲣⲱⲙⲓ
bounouf Ebouo amabkai Endef chanou Echdan kan nichiri Enda niroumi

ⲛ̀ⲧⲉϥϯ ⲙ̀ⲫⲛⲟϩⲉⲙ ⲛⲛⲓⲧⲉⲃⲛⲱⲟⲩⲓ ⲛ̀ⲧⲉϥ ϫⲁ ... Ⲁⲛⲓⲧⲟⲩ
Endefdi am Ebnouam annidabnoui endef ka nan noui nan aoul anidou

ⲉ̀ⲡϣⲱⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲟⲩ ϣⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲫⲏ ⲉ- (56v) ⲧⲉ ⲫⲱⲕ ⲛ̀ϩⲙⲟⲧ ⲙⲁ ⲡⲟⲩⲛⲟϥ
a Ebchoui kada nou chi kada bi a Sde fok anamout ma bounouf

ⲙ̀ⲡϩⲟ ⲙ̀ⲡⲕⲁϩⲓ ⲙⲁⲣⲟⲩⲑⲓϩⲓ ⲛ̀ϫⲉ ⲛⲉϥⲁ̀ⲗⲟⲙ ⲙⲁⲣⲟⲩ ⲁ̀ϣⲁⲓ ⲛ̀ϫⲉ ⲛⲉϥⲟⲩⲧⲁϩ
amEbSo amEbkai marou tiki ange nafSatlom marou achai Enge nefoudaS

ⲥⲉⲃ̀ⲧⲱⲧϥ ⲉ̀ⲟⲩϫⲣⲟϫ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲱⲥϫ ⲁ̀ⲣⲓⲟⲓⲕⲟⲛⲟⲙⲓⲛ ⲙ̀ (57r) ⲡⲉⲛϫⲓⲛⲱⲛϫ
eytrouk, so
sabdodf a ou[krok] nam ou esk ari oikounoumin am banginonik

ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲧⲉⲣⲛⲟⲩⲫⲣⲓ ⲥⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲡⲓϫ̀ⲗⲟⲙ ⲛⲧⲉ ϯⲣⲟⲙⲡⲓ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧⲉⲕⲙⲉⲧϫ̅ⲣ̅ⲥ̅
kada badar noufri Esmou abikloum Enda dirombi Enda dak matecristous

ⲉⲑⲃⲉ ⲡⲓⲣⲁⲕⲓ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ ⲉⲑⲃⲉ ϯϫⲓⲣⲁ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲟⲣⲫⲁⲛⲟⲥ ⲛⲉⲙ ⲡⲓϣⲉⲙⲙⲟ
atoua niaki anda baklaous atoua dichira nam biourfanous nam bichamo

ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲣⲉⲙ (57v) ⲛ̀ϫⲱⲟⲗⲓ ⲛⲉⲙ ⲉⲑⲃⲉ ⲧⲉⲛⲧⲓⲣⲉⲛ ϫⲁ ⲛⲓ ⲉ̀ⲧⲉⲣϫⲉ̀ⲗⲡⲓⲥ
so
nam biram angouoli nam atoua dandharan ka ni adaralbis

ⲉ̀ⲣⲟⲕ ⲟⲩⲟϩ ⲉⲧⲧⲱⲃϩ ⲙ̀ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ Ⲭⲉ ⲛⲉⲛⲃⲁⲗ ⲛ̀ ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲃⲉⲛ
arouk ouo attouba̅ ambakran atouab ga nanoual an ouon niouan

ⲥⲉⲉⲣϫⲉ̀ⲗⲡⲓⲥ ⲉ̀ⲣⲟⲕ ϫⲉ ⲛ̀ⲧⲟⲕ ⲉⲧϯ ⲛ̀ⲧⲟⲩ (58r) ϫⲣⲉ ⲛⲱⲟⲩ ϫⲉⲛ ϫⲉⲛ ⲟⲩⲥⲛⲟⲩ
saSaralbis arouk ga antouk addi ando Ekra nouo kan kan ouosaouo

ⲉ̀ⲛⲁⲛⲟϥ ⲁ̀ⲣⲓⲟⲩⲓ ⲛⲉⲙⲁⲛ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲉⲕⲙⲉⲧⲁ̀ⲅⲁⲑⲟⲥ ⲫⲏ ⲉⲧϯ ϫⲣⲉ ⲛ̀ⲥⲁⲣϩ ⲛⲓⲃⲉⲛ
ananaf arioui naman kada dekmadagatous bi addi ecra ansareḱs niouan

ⲙⲟϩ ⲛ̀ⲛⲉⲛϩⲏⲧ ⲛ̀ⲣⲁϣⲓ ⲛⲉⲙ ⲟⲩⲟⲩⲛⲟϥ ϩⲓⲛⲁ ⲁ̀ⲛⲟⲛ ϩⲱⲛ ⲉⲣ ⲫⲣⲱϣⲓ ⲛ̀
mou Sannanat anrachi nam ouoSonof Sina anoun ouon ar abrouchi an

(58v) ⲛ̀ⲧⲟⲧⲉⲛ ϫⲉⲛ ϩⲱⲃ̀ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛ̀ⲥⲛⲟⲩ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲟⲩⲟϩ ⲛ̀ⲧⲉⲛⲉⲣ ϩⲟⲩⲟ̀ ϫⲉⲛ ϩⲱⲃ̀
andoudan kan Soub eniouan anso niouan ouo andanar ouSou kan Soub

ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛ̀ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ ⲁ̀ⲣⲓ ⲕⲁⲧⲁϫⲓⲟⲛ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲛⲓⲥⲓϯ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲥⲓⲙ
aniouan En agatoun ari kadaxion ebcheb nisidi nam nisim

(59r) ⲣⲟⲧ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧⲕⲟⲓ ⲉⲧϫⲉⲛ ⲧⲁⲓⲣⲟⲙⲡⲓ ⲑⲁⲓ ⲥⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲧⲱⲃϩ ⲉ̀ϫⲉⲛ ⲛⲓⲥⲓϯ
roud anda dkoy atkan dairombi tai Esmo arou touba gan nisidi

ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲥⲓⲙ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲣⲱⲧ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧⲕⲟⲓ ⲉⲧϫⲉⲛ ϯⲣⲟⲙⲡⲓ ⲑⲁⲓ ϩⲓⲛⲁ ⲛ̀ⲧⲉ
nam nisim nam niroud anda dkoi adkan dirombi tay Sina anda

ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲛⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲥⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ (59v) ⲛ̀ⲧⲟⲩⲁⲓⲁⲓ ⲟⲩⲟϩ ⲛ̀ⲧⲟⲩⲁ̀ϣⲁⲓ
bacristous bennoudi Esmo arou ando aiai ouo ando achai

ϣⲁⲧⲟⲩ ϫⲱⲕ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϫⲉⲛ ⲟⲩⲛⲓϣϯ ⲛ̀ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲟⲩⲟϩ ⲛ̀ⲧⲉϥ ϣⲉⲛϩⲏⲧ ϫⲁ ⲡⲉϥⲗ̀ⲁⲥⲙⲁ
chadou gouk aoul kan ounichdi ankarbos ouo andaf chanat ka baf Eblasma

ⲉ̀ⲧⲁ ⲡⲉϥϫⲓϫ ⲑⲁⲙⲓⲟϥ ⲛ̀ⲧⲉϥ ϫ [ⲱ ⲛⲁⲛ ⲛⲟⲩⲓ ⲛⲁⲛ ⲉ̀ⲃⲟⲗ] Ⲁⲛⲓⲧⲟⲩ ⲉ̀ⲛ̀ (60r) ϣⲱⲓ
so
ada nafgiq tamiof andaf kan nan noui nan aoul anidou aEb choui

ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲟⲩϣⲓ ⲁⲣⲓⲕⲧⲁϫⲓⲟⲛ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲡⲁⲡⲣ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧⲫⲉ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲕⲁⲣⲡⲟⲥ
kada nouchi ari kadaḱsioun Ebches niaSar Ende dbe nam nikarbous

ⲛⲧⲉ ⲛ̀ⲕⲁϩ ⲉⲧϫⲉⲛ ⲧⲁⲓⲣⲟⲙⲃⲓ ⲑⲁⲓ ⲥ̀ⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲧⲱⲃϩ ⲉ̀ϫⲉⲛ (60v) ⲛⲓⲁ̀ⲛⲣ
anda bkai Etkan dairombi tai Esmo arou touba agan niaSar

ⲛ̀ⲧⲉ ⲧⲉⲫⲉ ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛ̀ⲟⲩⲧⲁϩ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡⲕⲁϩⲓ ⲛⲉⲙ ⲫⲁ ⲛⲓϣϣⲏⲛ ⲛⲉⲙ ⲫⲁ
ande dbe nam nikarbous anSouda anda bkai nam fa ni Ecchen nam fa

ⲛⲓⲙⲁⲛⲁ̀ⲗⲟⲗⲓ ⲛⲉⲙ ϣϣⲏⲛ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛ̀ⲣⲉϥϯⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲉⲧϫⲉⲛ ϯⲟⲓⲕⲟ̀ⲩⲙⲉⲛⲏ ⲧⲏⲣⲥ
so
nimanalouli nam Ecchen niouan anrafdi(an)karbous adkan dioikomani dars

(61r) ϩⲓⲛⲁ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡ̅ⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲉⲛⲟⲩϯ ⲥ̀ⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲛ̀ⲧⲉϥ ϫⲟⲕⲟⲩ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϫⲉⲛ
so
Sina anda bcristous bennoudi Esmo arou andaf gouko aouol kan

ⲟⲩϩⲓⲣⲏⲛⲓ ⲁϩⲛⲉ ⲙⲕⲁϩ ⲭ/ⲛⲧⲉϥ [ⲭⲱ ⲛⲉⲛ ⲡⲟⲃⲓ ⲛⲁⲛ ⲉ̀ⲃⲟⲗ]. ⲁ̀ⲛⲓⲧⲟⲩ
andaf
ouSirini Echna mkaS anidou

ⲡϣⲱⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲛⲟⲩϣⲓ ⲧⲉⲛϯϩⲟ ⲟⲩⲟϩ (61v) ⲧⲉⲛⲧⲱⲃϩ ⲛ̀ⲧⲉⲕⲙⲉⲧⲁⲅⲁⲑⲟⲥ
Ebchoui kada nouchi dandiSou ouo dantoubaS andak mad agatous

ⲡⲓⲙⲁⲓⲣⲱⲙⲓ ⲁ̀ⲣⲓ ϕⲙⲉⲩⲓ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲛ̀ⲛⲉⲛϫⲓⲛⲑⲱⲟⲩϯ ⲥ̀ⲙⲟⲩ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ⲙⲛⲓⲥ
bimairoumi ari bmaou Ebcheis annengintoudi Esmo arou maSis

ⲑⲣⲟⲩ ϣⲱⲡⲓ ⲛⲁⲛ ϯⲙⲉⲧϣⲁⲙϣⲉ (62r) ⲓ̀ϣⲱⲗⲟⲛ ϫⲉⲛ ⲟⲩϫⲟⲕ ϥⲟϫⲥ
so
Sotrou choubi nan dimadchamcha idouloun kan ouogok fogsg

ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϫⲉⲛ ⲡⲓⲕⲟⲥⲙⲟⲥ ⲡⲥⲁⲧⲁⲛⲁⲥ ⲛⲉⲙ ϫⲟⲙ ⲡⲓⲃⲉⲛ ⲉⲧϣⲟⲩ ⲛ̀ⲧⲁϥ ϫⲉⲙϫⲱⲙⲟⲩ
aouol kan bikosmos Ebsatanas nam goum niouan adSou andaf kamkoumo

ⲟⲩⲟϩ ⲙⲁⲑⲉⲃⲓⲱⲟⲩ ⲥⲁⲡⲉⲥⲏⲧ ⲛ̀ⲛⲉⲛϫⲁⲗⲁⲩϫ ⲛ̀ϫⲱⲗⲉⲙ (62v) ⲛⲓⲥⲕⲁⲛϫⲁⲗⲟⲛ
ouo matSaouioS sabasat annenchalog ankoulem ni skandalou

ⲛⲉⲙ ⲛⲓⲉⲧⲓⲣⲓ ⲙ̀ⲙⲱⲟⲩ ⲕⲟⲣϥⲟⲩ ⲙⲁⲣⲟⲩ ⲕⲛⲓ ⲛ̀ϫⲉ ⲛⲓⲫⲱⲣϫ ⲙ̀ⲡⲧⲁⲕⲟ ⲛ̀ⲧⲉ
nam niediri ammou kourfou marou kan ange nifourg am Ebdako anda

ⲛⲓⲣⲉⲣⲉⲥⲓⲥ ⲛⲓϫⲁϫⲓ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧⲉⲕⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ̀ ⲉ̀ⲑⲟⲩⲁⲃ̀ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲙ̀ϕⲣⲏϯ (63r) ⲛ̀ⲥⲛⲟⲩ
niSarasis nigagi anda dak ak Ecclesia atouab Ebcheis amabradi ansaSou

ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛⲉⲙ ϯⲛⲟⲩ ⲙⲁⲑⲉⲃⲓⲱⲟⲩ ϧⲱⲱⲓ ⲛ̀ⲧⲟⲩ ⲙⲉⲧϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ ⲉ̀ⲃⲟⲩ ⲙⲁⲧⲁⲙⲱⲟⲩ
so
niouan nam dinou mataouiSou ouochi andou madchasiSat aouol madammou

ⲉ̀ⲧⲟⲩ ⲙⲉⲧϫⲱϣ̀ ⲛ̀ϫⲱⲗⲉⲙ ⲕⲱⲣϥ ⲛ̀ⲛⲟⲩ ⲫⲑⲟⲛⲟⲥ ⲛⲟⲩ ⲉ̀ⲡⲓⲃⲟ̀ⲗⲏ ⲛⲟⲩ
adou madjoub ankoulam kourf annou Eftounous nou abiouoli nou

ⲙⲁⲛⲕⲁⲛⲓⲁ̀ ⲛⲟⲩ ⲕⲁⲕⲟⲩⲣ- (63v) ⲅⲓⲁ̀ ⲛⲟⲩ̀ ⲕⲁⲧⲁ̀ⲗⲁⲗⲓⲁ̀ ⲉ̀ⲧⲟⲩⲓⲣⲓ ⲙⲙⲱⲟⲩ
mankania nou kakour gia nou kadalalia adou iri ammou

ϫⲁⲣⲟⲛ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲁⲣⲓⲧⲟⲩ ⲧⲓⲣⲟⲩ ϕⲣⲁⲕⲧⲟⲛ ⲟⲩⲟϩ ϫⲱⲣ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲙ̀ⲡⲟⲩ
karoun Ebchoues aridou dSarou ebrakdoun ouo gor aouol ambou

ⲥⲟϭⲛⲓ ϕϯ ϕⲛ ⲉ̀ⲧⲁϥ ϫⲱⲣ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ⲙ̀ⲡⲥⲟϭⲛⲓ (64r) ⲡ̀ⲁϫⲓⲧⲟⲫⲉⲗ
chousni Ebnoudi bi Sadaf gour aouol ambchousni an Sakidoufal

ⲧⲱⲛⲕ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ϕϯ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ ϫⲉ ϕⲁⲓ ⲉ̀ⲧⲉ ⲉ̀ⲃⲟⲗ ϩⲓⲧⲟⲧϥ
dounk Ebchous Ebnoudi beklaos da bai ada aouol idotf

(64v) ϕⲁⲓ ⲉⲧⲉ ⲥⲉ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ⲡⲟ̅ⲥ̅ ϕⲛ ⲉⲧⲁϥϯ ⲙ̀ⲡⲉⲣϣⲓϣⲓ
bai ade sa Ebcheis Ebcheis bi adafdi ambiarchichi

ⲛⲁⲛ ⲉ̀ϣⲱⲙⲓ ⲉ̀ϫⲉⲛ (65r) ⲛⲓϩⲟϥ ⲛⲉⲙ ⲛⲓϭⲗⲏ ⲛⲉⲙ ⲉϫⲉⲛ ϯϫⲟⲙ ⲧⲏⲣⲥ ⲛ̀ⲧⲉ
nan akoumi agan niouaf nam nichle nem agan digoum dars anda

ⲡⲅⲁⲁⲓ ϫⲟⲙϫⲉⲙ ⲓ̈ⲡⲉϥ ⲁ̀ⲫⲛⲟⲩⲓ̈ ⲥⲁⲡⲉⲥⲏⲧ ⲡⲡⲉⲛϭⲁⲗⲁⲩϫ ⲓ̈ⲭⲱⲗⲉⲙ
so
bigagi (ouom)koumkam annaf afaouy sabasad annan chalaoug ankolam

ⲟⲩⲟϩ ϫⲱⲣ ⲉ̀ϧⲟⲗ ϩⲁⲣⲟⲛ ⲁ̀ⲛⲧⲉϥ ⲉⲡ- (65v) ⲛⲟⲓⲁ̀ ⲧⲏⲣⲥ ⲙ̀ⲙⲉⲧⲣⲉϥ ⲉⲣⲡⲉⲧϩⲱⲟⲩ
so
ouoS gour ouol karon andaf abi noia dars amonadraf arbadouou

ⲉⲧϯⲟⲩϧⲏⲛ ϫⲉ ⲁ̀ⲛⲧⲟⲕ ⲅⲁⲣ ⲡⲉ ⲡⲉⲛⲟⲩⲣⲟ ⲧⲏⲣⲉⲛ ⲡⲭ̅ⲥ̅ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩϯ ⲟⲩⲟϩ ⲁ̀ⲛⲧⲟⲕ
ed di ouan gai antouk gar ba ban ourou daran bcristous bennoudi ouaS antok

ⲡⲉⲧⲉⲛ[ⲟⲩⲱⲣⲡ ⲡⲁⲛ ⲉⲡϣⲱⲓ].
badan

Alphabetische Tabelle der Lautwerte

ⲁ hat den Lautwert a.

ⲃ hat zwei Lautwerte.

ⲃ = b: ⲧⲱⲃϩ, toubah, bitten — ⲉⲟⲃⲉ, atbi, wegen — ϩⲱⲃ, oub, Werk — ⲧⲉⲃⲛⲱⲟⲩⲓ, dabnoui, Tiere.

ⲃ = ou (gesprochen wie deutsches w ?): ⲛⲓⲃⲉⲛ, niouan, jeder — ⲃⲁⲗ, oual, Auge — ⲉⲃⲓⲁⲓⲕ, aouiak, Diener.

ⲅ = g und ⲇ = d.

ⲉ hat drei Lautwerte.

ⲉ = a (überwiegend): ⲛⲉⲙ, nam, und, mit — ⲡⲉⲛ, ban, unser — ⲛⲧⲉ, anda, Genitivverbindung — ϫⲉⲛ, kan, in.

ⲉ = e: ⲙⲁⲣⲉⲛ, maren, mögen wir — ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ, etouab, der rein ist — ⲙⲡⲉⲣ, amber, tue nicht.

ⲉ = i (selten): ⲉⲟⲃⲉ, itoua, wegen — ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ, biclaous, dein Volk.

ⲏ hat drei Lautwerte.

ⲏ = a (überwiegend): ϥⲛⲏⲃ, ebnab, der Herr — ⲥⲛⲟⲩ, saou, Zeit — ⲧⲏⲣⲟⲩ, darou, alle — ⲧⲏⲣϥ, tarf, alles — ⲥⲛⲏⲟⲩ, asnaou, Brüder — ⲥⲏϥⲓ, safi, Schwert.

ⲏ = e: ⲧⲏⲣⲟⲩ, derou, alle — ϣϣⲏⲛ, echchen, Baum.

ⲏ = i: ⲛⲏ, ni, jene — ϥⲏ, bi, jener — ϣⲏⲣⲓ, chiri, Sohn.

ⲑ hat drei Lautwerte.

ⲑ = t: ⲑⲁⲓ, tai, diese — ⲉⲟⲃⲉ, atbi, wegen — ⲙⲉⲑⲛⲟⲩϫ, matnouk, falsch — ⲧⲉⲛⲑⲱⲛⲧ, dentount, ähnlich sein.

ⲑ = d (einmal): ⲑⲁⲓ, dai, diese (11v).

ⲑ = S — t, d. h. ⲑ besteht im Sprechen aus einem h-Laut, angedeutet durch das Zeichen S, einem Zwischenlaut (Murmel-Vokal) und folgendem t: ⲑⲃⲁ, Sĕtoua, 10 000 (25r).

ⲓ = i, auch durch y umschrieben.

ⲕ hat drei Lautwerte.

ⲕ = k (überwiegend): ⲛⲉⲙⲁⲕ, namak, mit dir — ⲡⲉⲕⲟⲩⲱϣ, bakououch, dein Wille — ⲉⲣⲟⲕ, arouk, zu dir — ⲛⲑⲟⲕ, antouk, du.

ⲕ = c (hat man es gleich s gesprochen?): ⲉⲣⲟⲕ, arouc, zu dir — ⲛⲧⲟⲕ, entos, du — ⲛⲉⲕϣⲁⲗⲁⲗ, nacechlal, deine Gebete — ⲡⲉⲕⲓⲱⲧ, bacioud, dein Vater.

ⲕ = g (selten): ⲛⲉⲙⲁⲕ, namag, mit dir — ⲉⲛⲕⲟⲧ, angout, schlafen. Das g entspricht dem französischen harten g, wie in garder, bewachen (vgl. Maspéro, Vocubulaire ..., S. 181).

ⲗ, ⲙ, ⲛ = l, m, n.

ⲟ hat zwei Lautwerte.

ⲟ = ou (überwiegend): ϣⲉϩⲙⲟⲧ, chebcmout, danken — ϯϩⲟ, diou, bitten — ϩⲟϥ, ouf, Schlange — ⲛⲟⲩⲛⲟϥ, bounouf, das Gute — ⲛⲟⲩϩⲣⲓ, noufri, schön. Dieses ou entspricht dem französischen u in douce (Maspéro, Vocabulaire ... 181).

ⲟ = o: ⲛⲧⲟϥ, andof, er — ⲛⲟⲩϩⲣⲓ, nofri, schön — ⲡⲓⲥⲟⲛⲓ, bisoni, der Räuber.

ⲡ = b (die Aussprache des ⲡ nur als b ist wohl arabischem Einfluß zu verdanken, da das ⲡ dem arabischen Alphabet fehlt): ⲡⲉⲕⲓⲱⲧ, bakiout, dein Vater — ⲡⲟ̅ⲥ̅, abcheis, o Herr — ⲣⲟⲙⲡⲓ, rombi, Jahr — ⲡⲓ, bi, der — ⲡⲉⲛ, ban, unser.

ⲣ = r.

ⲥ = s: ⲥⲟⲗⲥⲉⲗ, soulsal, trösten — ⲥⲙⲟⲩ, esmou, segnen.

ⲧ hat zwei Lautwerte.

ⲧ = t: ϥⲓⲱⲧ, fiout, der Vater — ⲧⲉⲛⲧⲱⲃϩ, tantobeh, wir bitten.

ⲧ = d: ⲧⲏⲣⲟⲩ, darou, alle — ⲧⲁⲓⲟ, daio, Ehre — ⲧⲁⲛϩⲟ, danko, am Leben erhalten — ⲥⲱⲧⲉⲙ, soudam, hören.

ⲟⲩ hat drei Lautwerte.

ⲟⲩ = ou (gesprochen u): ⲛⲟⲩϯ, noudi, Gott — ⲟⲩⲛⲟⲩ, ounou, Stunde — ⲉϩⲟⲩⲛ, acoun, hinein — ϯⲛⲟⲩ, dinou, jetzt.

ⲟⲩ = ou: (gesprochen w) ⲟⲩⲟϩ, ouo, und — ⲉⲑⲟⲩⲁⲃ, etouab, der rein ist — ⲟⲩⲟⲛ, ouon, jemand.

ⲟⲩ = o: ⲥⲙⲟⲩ, esmo, segnen.

ϥ hat zwei Lautwerte.

ϥ = b: ϥⲙⲉⲩⲓ, bmaoui, das Gedenken — ϥϯ, ebnoudi, Gott — ⲉⲣϥⲉⲓ, arbei, Tempel — ϥⲁⲓ, bai, dieser — ϥⲏ, bi, jener.

ϥ = f: ϥⲓⲱⲧ, fiout, der Vater — ϥⲓⲁⲣⲟ, fiarou, der Fluß — ⲁϥⲛⲟⲩⲓ, afaoui, Häupter.

ϫ hat zwei Lautwerte.

ϫ = k: ϫⲱ, kou, legen, stellen — ϫⲁ, ka (ⲉϩⲟⲗ), verzeihen.

ϫ = c: ϫⲁ = ca (12v).

ⲱ hat zwei Lautwerte.

ⲱ = ou: ⲥⲱⲧⲉⲙ, soutam, hören — ⲣⲱⲙⲓ, roumi, Mensch — ϣⲱⲓ, choui, Höhe — ⲱⲟⲩ, ouou, Ehre.

ⲱ = o: ⲱⲛϩ, onc, Leben — ϕⲱⲕ, fok, der deinige — ⲥⲉϧⲧⲱⲧϥ, sabdodf, ihn (es) bereiten.

ϣ hat vier Lautwerte.

ϣ = (s)ch, in der Umschrift des Textes steht ch, der französischen Version entsprechend. Vielleicht darf man aus der Tatsache der Umschrift von ϣ mit ch schließen, daß bei der Transkription ein Franzose am Werk war: ⲛϣⲏⲣⲓ, anchiri, Söhne — ⲃⲓⲛϣϯ, binichdi, der Große — ⲙⲛϣ, mach, Menge — ⲙⲟϣⲓ, mouchi, gehen.

ϣ = c: ϣϣⲏⲙ, echchem, Baum.

ϣ = g: ϯⲙⲉⲧⲛϣϯ, dimadnigdi, die Größe.

ϣ = s: ⲁⲕϣⲟⲃⲧⲉⲛ, acsobdan, du hast uns erkauft.

ϥ = f: ⲉⲣⲟϥ, arouf, zu ihm — ϩⲟϥ, ouf, Schlange — ⲛϧⲏⲧϥ, ankatf, in ihm — ϩⲓⲧⲟⲧϥ, idotf, durch ihn oder es.

ϧ hat drei Lautwerte.

ϧ = k: ⲉϧⲟⲩⲛ, akoun, im Innern, hinein — ⲃⲉⲛϫⲓⲛⲱⲛϧ, banginonk, unser Leben — ⲛϧⲏⲧϥ, ankatf, in ihm — ϧⲉⲙϧⲱⲙⲟⲩ, kamkoumo, sie zerbrechen.

ϧ = c: ⲱⲛϧ, onc, Leben — ⲉϧⲟⲩⲛ, acoun, hinein — ⲧⲁⲛϧⲟ, danco, am Leben erhalten.

ϧ = q: ϧⲁⲧϩⲏ, qadSa, vor (24v).

ϩ fällt in der Transkription ganz fort oder kann verschiedene Lautwerte haben.

ϩ fällt fort (überwiegend): ⲟⲩⲟϩ, ouo, und — ϯϩⲟ, diou, bitten — ϩⲱⲃ, oub, Werk — ϩⲱⲟⲩ, ouo, regnen — ⲕⲁϩⲓ, kai, Erde — ⲧⲱⲃϩ, touba, bitten. Die Tatsache, daß ϩ als h-Laut in der lateinischen Umschrift so häufig fortfällt, läßt vielleicht auch den Schluß zu, daß der Transkribierende ein Franzose war.

ϩ wird aber doch auch mehrfach mit h umschrieben.

ϩ = h: ⲛⲁϩⲙⲉⲛ, nahman, uns retten — ⲛⲁϩⲣⲉⲛ, nahran, bei, vor, in — ⲁⲣⲉϩ, areh, behüten — ϣⲉⲛϩⲏⲧ, chenhad, Erbarmen.

Eigentümlich ist die Umschreibung von ϩ mit einem Häkchen S, das einen h-Laut darstellen soll.

ϩ = S (häufig): ϯϩⲟ, diSo, bitten — ϩⲓϫⲉⲛ, Sigan, auf — ⲁⲣⲟⲩϩⲓ, arouSi, Abend.

ϩ = k: ϩⲉⲛ, ken, in — ⲑⲓϩⲓ, tiki, trinken. Einmal kommt k in Verbindung mit S vor: ⲉϩⲣⲏⲓ, aSkrai, über (hier, 39r).

ϩ = c: ϣⲉⲛϩⲙⲟⲧ, chebcmout, danken — ⲉϩⲣⲏⲓ, acrei, hinauf — ⲛⲓⲉϩⲟⲟⲩ, niacou, die Tage.

ϩ = a: ϩⲱⲥ, aous, preisen — ϩⲗⲓ, ale, irgend jemand — ⲉϩⲟⲟⲩ, aaouu, Tage.

ϫ hat verschiedenartige Lautwerte.

ϫ = g (überwiegend): ⲛϫⲉ, anga, nämlich — ϫⲁϫ, gagi, Feind — ϫⲟⲙ, gom, Macht — ϫⲓϫ, gig, Hand — ϩⲓϫⲉⲛ, igen, auf — ⲟⲩϫⲁⲓ, ougai, Heil — ⲙⲁϣϫ, machg, Ohr — ϫⲓⲛⲱⲛⲓϩ, ginonik, Leben — ϭⲁⲗⲁⲩϫ, chalog, Füße — ⲫⲛⲓϫ, nifourg, Trennung. Die Aussprache des Buchstabens ϫ wird von Kircher, Tuki, Peyron, Schwartze, Stern, Steindorff, Maspéro und Worrell als dschandscha angegeben. Worrell meint in »*Popular Traditions* ...« S. 323, daß die Aussprache des ϫ als g, wie in »garder« oder »gehen« lediglich darauf zurückzuführen sei, daß man in Ägypten das ج wie g spricht, jedenfalls in Kairo und Umgebung. Wo der Codex Vaticanus Nr. 18 geschrieben ist, ist unbekannt, aber er geht in Kairo in den Besitz verschiedener koptischer Priester über, wie die Nachschriften am Ende des Codex bezeugen[1]. Vermutlich ist die Handschrift für eine koptische Kirche in Kairo geschrieben. Es ist anzunehmen, daß die Aussprache des ϫ als »g« sich auf das Liturgisch-Koptische übertragen hat.

ϫ = k: ⲁⲩⲣⲉϫ, aourek, Ende — ⲁⲧⲙⲉⲧⲛⲟⲩϫ, atmetnouk, ohne Falsch — ⲙⲁϣϫ, machk, Ohr — ⲉϫⲱⲛ, ikoun, für.

ϫ = c: ϭⲁⲗⲁⲩϫ, chalaoc, Füße.

ϫ = q: ϫⲓϫ, giq, Hand.

ϫ = j: ⲙⲉⲧϫⲱϩ, madjoub, Schwäche.

ϫ = ξ: ϫⲱⲛⲧ, ξont, Zorn — ⲟⲩϫⲁⲓ, ouξai, Heil.

ϭ hat zwei Lautwerte.

ϭ = ch einer französischen Transkription entsprechend, deutsch sch: ϭⲗⲏ, chla Skorpion — ⲡⲟ̅ⲩ̅, ebcheis, o Herr — ⲁⲕϭⲓ, akchi, du hast geführt — ⲁϭⲛⲉ, echna, ohne — ϭⲁϩⲓϩⲛⲧ, chasiSat, Hochmut.

ϭ = s: ⲥⲟϭⲛⲓ, sousni, jemanden beraten — ⲧⲁⲗϭⲱⲟⲩ, dalsou, Heilung.

Die in Deutschland geläufige Aussprache des ϭ als gima dürfte der Transkription mit ch und s entsprechend als antikisierend zu werten sein. Worrell, »*Popular Traditions* ...« S. 325 läßt mit Stern und Steindorff šima (Schima) gelten.

ϯ = di: ⲫϯ, ebnoudi, Gott — ⲛⲓϣϯ, nichdi, groß — ϯⲛⲟⲩ, dinou, jetzt — ⲫⲣⲏϯ, abradi, die Art und Weise — ϯϫⲟⲙ, digom, die Kraft.

Wie die Tabelle zeigt, sind manche koptischen Worte mit verschiedenartiger, mehrfacher lateinischer Umschrift wiedergegeben:

ⲉⲑⲃⲉ	= atbi, itoua	ⲧⲁⲛϫⲟ	= danko, danco
ⲑⲁⲓ	= tai, dai	ⲉϩⲣⲏⲓ	= askrai, acrei
ⲛⲉⲙⲁⲕ	= namak, namag	(ⲛⲓ)ⲉϩⲟⲟⲩ	= nacou, aaouu
ⲉⲣⲟⲕ	= arouk, arouc	ϭⲁⲗⲁⲩϫ	= chalog, chalaoc
ⲛⲑⲟⲕ	= antouk, entoc	ⲙⲁϣϫ	= machg, machk
ⲉⲣⲟⲕ	= arouc, arouk	ϫⲓϫ	= gig, giq
ⲥⲙⲟⲩ	= esmou, esmo		

[1] Hebbelynck und Lantschoot, *Codices Coptici Vaticani* I, 67f.